Wiesbadener Canb

mit einer täglichen

Interhaltungebeilage.

07.)

Mal maufe reunds

Montag, 23. November 1936.

84. Jahrgang.

Mordspruch in Nowosibirst

Der Reichsdeutsche Stidling und acht Sowjetruffen zum Tode verurteilt. Scharfer Ginfpruch des deutschen Botichafters.

Eine Serausforderung an die ganze Welt.

an die ganze Welt.

Im Nowo: Sibiriter Schauprozeh wurden am Sonniag sämtliche neun Angestlagten zum Tode verurteilt, darunter auch der deutsche Begingenieur Stidling.

Der Spruch des Gerichts ist als endgültig anzulehen und unterliegt feiner Bernstunglichen und unterliegt feiner Bernstunglichen und unterliegt feiner Bernstunglichen und unterliegt feiner Bernstunglichen Bedigfafter im Mostau, Gras von der Schulenburg, hat daraustinischert des der Gewiertegierung eine Demarche unternommen, wobei er die Ungland würdigsfeit der gegen Stidling erhobenen Antlagen hervorhob und als erste Mehanhme sorderte, daß die Durchtschung des Enadengesuches rechtzeitig sichergestellt wird.

Der ungeheuerliche Willfirigruch von Kowo-Sibirit, durch den neden acht Sowjetrussen der deutsche deutsche Sngemieur Sickling zum Tode verurteilt wurde, zeigt erneut die Keschoden, nach denen die Justig oder des, was man in Sowjetrusstand so neuent, arbeitet. Wie in früheren Schauproseisen, so waren auch diesmal die Gewiedungerlagten ze kit nolig", offendar in der Hossinung, auf die Keele ihr Leben retten zu Konnen, und widerieten kich nicht der Seweissistenung der Anfalge des Staatsomwolkes. Kom welch unimnigen Botausietzungen dies Kinstage ausging, zeigt start und der Keele der Schaupersche Konton der Keele der Leitzungstanden dem Fachisten und der Keele der Fannte an, daß die den Trotstüten und den kontoniensten Stattling, eins und dasselbe Programm vordenden wer, nämeld die der Keitauration des Kontoniensus in der Sowjetunion und die Serkellung eines solchistischen Keinens. Schouderschaft und die Keitschen gehauprozes, nicht um irgendwelche rechtlichen Methoden ging — und die Tatsche, das der betriffe Konful in Konoo-Sibirit zu

den Berhandlungen nicht jugelassen wurde, ist nur ein Beweis
jür das schechte Gewissen der Wossauer Rachtbaber, sondern
vielmehr einsach darum bandelt, sur dus Jinsto der soniellen Einfack Gewissen der Wessauer Rachtbaber, sondern
vielmehr einsach darum bandelt, sur dus Jinsto der soniellen Früssender Kristschaftschaft unterschied wie das die Gewissenschaft und der gestellt das eine Gewissenschaft der gestellt das eine Gewissenschaft der Gewissenschaft der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen gestellt das die Verlagen der Verlagen werden darf.

Diese ungediererliche Willfürften Verlagen der Verlagen werden darf.

Diese ungediererliche Willfürften Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen werden darf.

Diese ungediererliche Willfürften verhändert werben folgen merben darf.

Diese ungediererliche Willfürften verhändert werben folgen in ober der Verlagen waren, der Verlagen werden darf.

Diese ungediererliche Willfürften verhändert werben folgen merben darf.

Diese ungediererliche Willfürften verhändert werben folge

Die neue Tattik Sowjetrußlands.

Unertennung des Briegszuftandes durch England?

London und die Blodade-Anfündigung Francos.

Burudgiehung der britifden Rriegsichiffe?

Daubon, 23. Avo. (Juntericht.) An der gektigen Minifletbesprechung beteiligte sig auch Erogiophinial Chatselb. Daraus geht bervor, det die Minister ich in eriter Linie mit den Arogen beschäftligten, die sig aus der angefindigten. Blodabe des Jasens von Barcelon auchfindigten. Blodabe des Auftressenschaftlichen der derinichte der keinkeiten in dem hanischen Gewählern etwogen werde. Die derindischen Schiffe würden aufgeloveit werden, sich von der Geschrenzone fern zu ab alten. Die zur Zeit in Barcelona derindligen englissen Artegsschiffe würden möglicherweise auf nicht gegogen werden.

Soweit fich erfeben lagt, ift in ber Minifterbefprechung noch feine endgültige Enticheidung über bie Frage der Anerten : nung eines Kriegszuftanbes in Spanien getroffen worben. Das Blatt balt es aber nach wie por für möglich. bag England jur Bermeibung von Reibungen bieje Unerfennung aussprechen werbe.

Der biplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph" melbet, daß die Arage der Anerkenung des Ariegsynkandes Meinungsportschiedendeiten missen London und Karie ergeben habe, da Frankreid einen solchen Schritt nicht für zwedmänig halte. Die internationalen Gesichtspunkte des Problems wurden jedoch zur Zeit von den französischen Sachoerständigen gepräft.

Der englische Kreuzer "Arethula" hat in der Nacht zum Sonntag Barcelona nerfossen, um sich nach Palma auf Mallorca zu begeben.

Reuter meldet, dieser Schissbewegung tomme seine besone Bedeutung zu, da der Kreuzer "Arethusa" normasermeise ige sponische Hafen anzulausen plege. Nan nehme an, der Jerksider "Gurland", der seit langem in Barcelona 18, sich auch jeht noch doch besinde. Jahteriche britische atsangehötige besinden ich auch sehr noch in Barcelona. seien Vorberettungen getrössen worden, sie abzutranspor-ren, sobald sie den Wunsch dagu äuserten.

Berfenfung der Munitionsichiffe angefündigt.

Paris, 22. Nov. Nach einer im "Cho de Karis" veröffents lichten Agenturmelbung aus Lisabon teilte der Sender Tenetiffa mit, General Franco dade die französigle und die swijeterung davon in Kenntins geleit, dag jedes Gösignis Was ist affen und Munition für die hanischen Bosschen witen von den spanischen nationalen Kriegsschiffen verfen kt werden würde.

Frangofen wollen Barcelona verlaffen.

Baris, 22. Ron. In einer havas-Melbung aus Perpign t ce, der frangöfische Konsul in Garcelone ha frangösichen Staatsangehörigen ausgesorbert, die Sto en der angekundigten Bombarbierung zu verlassen,

Drei Jahre Reichstulturkammer und NGG. "Rraft durch Freude".

Berliner Festistung am 27. November. Berlin, 22. Nov. Die Reichstutturtammer und die AS-Gemeinschaft in Aren Freude" in der Deutschen Arbeits-tront bliden in desen Zagen auf ihr dreijährigas Belichen gur tild. Aus diesem Anfah sindet am 27. November in Berlin die gemeinlieme Jahrestagung der Reichstulturtammer und der Deutschen Arbeitsfront, NS-Gemeinschaft "Araft durch Freude" statt.

linit. Auf der gemeinsamen Jeiftigung mittags 12 Uhr in der Beilbarmonie werden der Krüfbeni der Keichsfullursammer, Keichsminister Dr. Cookdels, und der Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Keichsganistalisteller Dr. Len, lprechen. Woends, 1930 Uhr findet im Deutschen Operndaus eine Feldenflührung der romantischen Oper "Der fliegende holländer" von Richard Magnet-statt.

Am folgenden Log, Samstag, 28 Rovember, wird vormittags 11 Uhr im Abronsaal des Reichsministerlums für Boltsaufstärung und Kropaganda der Reichsfulfursent zu sammentzeten.

Die englifden Philharmonifer wieder in London.

London, 23. Rov. (Funtmeldung.) Die 95 Mit-glieber des Londoner Philharmonischen Orchesters trasen nach ihrer erfolgreichen 12tägigen Konzertreise durch Deutschland am Sonntagabend wieder in London ein. Der Dirigent Sir Ihomas Beecham hat seine Keise in Karis unterbrochen und wird erst später nach England zurüdkehren.

Der erste Kapellmeister des Orcheiters, David-Mc Callum, ertlätte nach der Ankunst in London, daß das Orcheiter überall in Deutschland großartig aufgenommen und mit überwältigender Gaßtreundichaft behandelt werden sei. In den Reden sei stets die Freundschaft zwischen Deutschland und England zum Ausdruck ge-kommen. Die Deutschen hätten gezeigt, daß sie Frieden mit England wünschen.

ist in der Lage, diese Plane der Öffentlichleit mitzuteilen. Man ersährt daraus, daß der nach Krag gestommene Vizeprässent der iranzölichen Kammer, der Kommunist Due los, soeben in einer gedeimen Bersammlung in Brag-Weinberge die ischechsichen Kommunisten zur raschen Bisdung der Volkston gedrängt hat. Unter der alten Arnung, die Demotratie gegen den Kaschismus verleidigen zu mussen, will man den ersten Schritt unternehmen. Man hosit, mit diesem Schlachtruf die demotratisch gestinnten Harteien der Ischechossendertenublit unternehmen. Man hosit, mit diesem Schlachtruf die demotratisch gestinnten Parteien der Ischechossonalischen und ist erk einmal die Volkstont gebildet, dann hat man, das hat das Beisptel Spaniens und auch Frankreichs bewiesen, ein leichtes Spiel. Bei den wiesen wechgelestigen Beziedungen zwischen Paris und Prag foll die französliche Linkstont dien die natieg Unterstützung bieten. Das Interesiante dadei is, daß die französliche Menschlichen und besten Wege zur Bolschewissen gesten dien Jedecken des Franzeitsch auf dem schnellichen und besten Wege zur Bolschewissen gestellt den Bestehen gen der Volkstung ist.

Mus diesen Kerössenstätzungen, an deren Richtigkeit tein Zweisel wein kontage, der in Erstullung stehen, ertennen wir die große Gesabt, in der sich Europa im Augendlic besindet. Bieseleicht, daß auch den sührenden und daß dadurch sich Eden dem Bostoner Machenstützen zu prägen. Diese Enthüllungen mühren unspere Erachtens nur erneut dazu beitragen, daß sich bie verantworfungsbewußten Kreise Europas endlich zusammensänden, um gemeinsam gegen diese Unterminierarbeit Mosdaus in der insernationalen Bolitterungen. Diese Enthüllungen mühren unspere Erachtens nur erneut dazu beitragen, daß sich beterminierarbeit Mosdaus in der insernationalen Bolitternensien werden wirderen allein ist es da nicht getan.

Unglaublicher internationaler Rechtsbruch.

Die Roten erichiegen ben öfterreichifden Ronful in Bilbao.

London, 21. Nov. Nach einer Mitteilung des Aundjunt-ienders Tenertiffa find die in Bilbao ausge-iprachenn Todesurkeile gegen den Romul von Okerreich und Ungarn, einen paraguaganischen Be-anten und einen italienischen Militärbeamten am Freitag vollkreck worden.

Bet dem öfterreichischen Konful in Bilboo, der nach einer Meldung des Senders in Burgos non den Bolichewisten er-morbet wurde, handelt es sich offender um den Konful Bactonigg. Er war leit vielem Inderen in Bilboo ansätzig und band in hohem Anseden. Sein stetes Eintreten für das Deutschium wer ebenfo detannt wie ieine stetige Bereitschaft, allen Bedürstigen Silse zu leisten.



Der Führer auf ber Orbensburg Bogelfang.

Sochepunft und Abichluß der Reichstagung ber Gauamtsleiter auf der Ordensburg Bogelfang bildete der Beluch des Führers: Abolf hitler ichreitet nach seinem Eintreffen im Burghof die Front der Gauamtsleiter ab. (Weltbild, M.)

Neue Weltanschauung in Idee und Iat.

Alfred Rofenberg über Rationalfozialismus und Biffenicaft.

Rundgebung in der Krolloper.

Bertin, 22 Ron. Den höbepuntt der Reichsarbeitstagung ber Reichsfielle jur förderung des deutlichen Schriftums bildere am Connstagadend eine große Kundgedung in der Arelloper, zu der die Siehen der Verleit, Lewegung und Staat erichtenen waren. Die Felergeftollung in dem festlich geschmidsten Käumen hatte der Reichsardeitsblenst übernommen.

Rach bem Bortrag einer musitalischen Dichtung bes Reichsarbeitsdienstes fprach dann

Aengsateetsborenpes pran dan Angled Rosenberg über "Weltanschauung und Wissenschaft". Der Jührer habe uns gelehrt, daß große Revolutionen nicht durch die Schritt, inndern siets unmittelbar durch das sebendige Abort entresselt würden. Aber die niederpelegte Rede sowie die Schrift bilden die seitgesügte Form der Gedanken und

ichern die Aberlieferung einer großen Tat sür kommende Zeiten. Das habe der Aichere dann selbst in seiner Einseitung zu seinem Werfe betont.

Seit 1933 sie eine ungedeure Filut des Schristums auf allen Gebieten sestupillellen geweien. Tendem seit se nicht wahr, als habe es vor 1933 ein neinausligstässliches Schristum mur ganz voreinzelt, nur als ganz undedeutend gegeben. Vielender sei eine Vielender seine Vielender seine Vielender seine Vielender seine Vielender seine Vielender von der Vielend

Brennende Fragen.

Dann ging Rojenderg auf eine Ungahl brennender Fragen des wissenschen Lebens über. Er verwahrte lich vor allem gegen den Korwurf, als od der Nationalsgiadismus darauf ausgehe, die Flagte, der Wissensfallsmus lei eine entscheidende Kevolution des deutschen Kedens, und er sorbere oben nichts weiter als eine Forschungsstreibet auch ir lich ! Kalsentunde L He eine neue Wissenschung der in der Korfenigen, die sie nicht pulassen mollten, geigten nur, daß sie beiten Wenchen Guropas datten sich lie biede freschung geophert, und wir als Nationalsgialisien sübsen uns als Nachologier jeuer, die dem Joreftpungswillen die Kahn gebrochen haben. Weich dem Greichung wie kahn gebrochen uns auch zum Kruchgeleiter Rosenberg führte dann weiter aus. Wir befennten uns auch zum Erundscha ber egatten Forschunge. Entgegen manchen romantischen Bestebungen wollen mit

bekennten uns auch zum Gerudign der egatien Forihungen Genadig der egatien Forihungen mollen mir feltsellen, dah das gewissender Besteteungen mollen mir feltsellen, dah das gewissender Esperiment es, oft verklitet dat, dass die europäische Wissenderie Experiment es, oft verklitet dat, dass die europäische Wissenderie ich in gestigen Kodesn der Phantalpterei verlote. Wan übersche dabei, das das Sechentnis zur Arfächlichteine Boraussetzung unseres ganzen Ledens und Forischen ich, das die mit Aberdaupt nicht auszufammen vermögen. In nere und äußere Gelehmäßigfeit des Voden zu erweisen, mird immer Jiel germantische Voden und ihre Wissender in das here Gelehmäßigfeit des Weden au erweisen, mird immer Jiel germantische Wisselsendert inndern Jauberei. Diese innere Wahrbaitstelt liede im tiesen Unterschied zu einer Auffallung, die grundspilich der Berenunft und der Alleinschaft nur gestatten mollte, nacht Westellen ungeachte aller Horischlich zu gekentlie zu heweisen. Hier ergeb sich der eine interschaften Wechselseichung zwischen Wisselsender uns der eine Gestatten mollte, nacht Wechselseich wielen Wisselsenschaft und Westenschlie zu hemeelen. Hier ergeb sich der eine interschaften werden wird, aus der eine nicht werden wird. Der eine Alleinschaft und Westenschaft und gestandtungsweise in der Gestätze und der Westelseinische Alleinschaft und Westenschaft und der eine Verlagen der eine Kindliche Verlagen der der kanntnis, das eine nationaliejalitisch höllsessie einst die Königin der Fastultiten einer kanntale und der eine Kindlichen der eine Kindlichen Geptulationen, londern von einer germantische Spetischen Erkeinschaft. Ein alter unter der ein philalische Experiment. Ein altes und neues Ethes ist im im Aum Mythos des Ledens geworden.

Wesen wir des Keinfellungen der Spetischen. Beine Mit der Wisselsen unt der Erkeinsel.

Wesen wir des Keinfellungen der Kenten der Ledens Geworden.

Minderwertigfeitogefühle,

die fich in der Wissenschaft beute bemerkbar gemacht haben. Wir wissen sehr wohl, daß wir in einem palitischen Zeitalter

Brennende Fragen.

Glänzende Bewährung des Abtommens vom 11. Juli.

Dr. Schmidt: "Befriedigt über die Barme der Aufnahme und über die fachlichen Erfolge."

Bende bentichen Schidfals.

Mit dem vom Reichsminiter für Luftjahrt, Generaloberft Göring, zur Berlügung geitellten Sonderfluggeug trai der Staatsesterkar des Außeren, Dr.
fluggeug trai der Staatsesterkar des Außeren, Dr.
fuldo Schmidt, mid dem Arfichafter von Kapen
am Tamstag um 16 Uhr auf dem Alperner Flagfeld bei Biene ein. Aux Kegrübung datten find von öfterreichijcher Seite Sannenminister Glasie horken au und der Chef des Brotokolfs, Drinnis Kolenberg, und von deutlicher Seite Botschaftstat v. Stein mit den Herren der deutlichen Gelandischaft eingelunden. In einem zweiten Sonderfluggeng famen die herren der Beglei-tung des Staatssestretärs an.

tung des Staatsickretär an.

Wien, 22 Noo. Staatsickretär de. Sch midt hat in einer Unterredung mit dem Vertreter der "Reuen Freien Areien Freise" leine in den beiden Tagen in Verlin gewonnenen Eindrücke u. a. dahin judammengelat.

"Das Abereinfommen von 11. dull dat fich in allem alst ra gfäch ge Grun vol ag e für den tonteten Ausdau der Beziehungen wollichen den deiten den interfent Ausdau der Beziehungen wollichen den der Krein und prattliche Erfolge brachten, danke ich vor allem der Michisfe des Reichsausgenministers v. Reurath, dellen reicht hipfomatische Erfahrung, dessen Areunt unterer äberreichlichen dem Verling der gemein erfeichtert hoden. Eine Tichte des Ministerpräfischenken Generaloberi Gärin zu drachte des Ministerpräfischenten Generaloberi Gärin zu drachte des Ministerpräfischenten Generaloberi Gärin zu drachte um Ausdauf der des Geschaum als Mennde den Eilen er Schick alle begrüßt werden fönne. Beireidat über die Känne der Aufnahme und liber die sachlichen Erfolge, sehre ich nach Wien zurück."

Die Hossinung auf einen Gegenbesuch des Reichsaussen-ministers v. Neurath in Wien wird in der österreichischen Hampiltadt allgemein mit fraudiger Genagiung verzeignet. Man sieht durin ein neues Zeichen dustr, das der Faden der gegenseitigen Jüldungnahmen nich odreist. Die Allieter bringen auch lange Auszinge aus den Kommentaren der reichsdeutlichen Kreife sowie das von Tr. Commbt dem Kertreter des WEG. gegedene Interview, das vom "Avolgteitsweitblatt" mit der ilberschrift. Der deutschen Zwietrache mitten ins Berzs vers lehen mirk. Julammenfallend lägt ich ingen, das seinen fe in altisches Ereignis einen se tiefen Eindruck dei der Kendstrung und in der Kreiß einerlassen fal, wie diese erte personliche deutsche Führungandmen nach dem 11. Just.

Telegramme an Reurath und Göring.

Wien, 22. Noo. Der Staatsleftelät für die auswärtigen Angelegenheiten, Dr. Guido Schmidt, hat nach seiner Anfunft im Wien an den Reichsminister des Auswärtigen, Freiherrn v. Neurafh, jolgendes Telegramm gerichtet:

"Bon der freundlichen Aufnahme, die mir in Berlin be-reitet murde, in meinen Gesprächen mit Guer Ezzellenz und ben hoben Bersonlichteiten, mit denen ich in Fühlung zu treten

An den Ministerpräsidenten Generaldserst Con'n be.
An der Ministerpräsidenten Generaldserst Con'n grickete der Staatssekreier solgendes Telegramm:
In berglicher Erinnerung an den gektigen liebenswürzdigen Empfang in Ihrer Wohnung und unter dem tiefen Einderung sterbend, den ich während der anschließenden Führung vom Ausf ich wu ung des de unt ich en Alug weien se emplangen hode, obliegt es mit, sir das hode Rah ver entgegengebrachten freundlichen Gestnung irenwhlicht zu danken. Besonderen Dank bitte ich sür die gutige Überfassung des Sondersluggunges übermitzen zu dürfen, das mich in herrlicher Johrt gludlich nach Wien brachte.

Telegramm des Führers und Reichstanglers gur Seimführung bes toten griechifden Ronigs Conftantin.

jur Beimjuhrung des folen griechlichen Königs Confiantin. Berlin, 22. Nov. Der Führer und Keichelanzler hat Geiner Malefeldt dem Konig von Griechen Lat ab antägelich der Beliehungsfeierlichteiten in Griechenland für den im Ausland verliebenen König Con it an et in, die Königin Daga, feine Gemaldlin, und die Königin Daga, feine Gemaldlin, und die Königin Daga, feine Mutter, telegraphisch fein teilnehmendes Gedenken zum Ausdehntagebracht.
König Confiantin, der jegt seine lette Aubeftätte in beimatlicher Erde findet, war praufischer Generalefeld marich als, Königin Gopte eine Frinzessen von Brausen.

Anertennung für Ronrad Senlein. Bum Borfigenden bes Berbandes ber beutiden Bollogruppen in Europa gewählt.

Aarlobad, 22 Roo. In der Hauptnerfammlung der gegen-märtig in Karlsdad knittindenden alfjährlichen Tagung des Berbandes der deutschen Vollsgruppen in Europa murde Kon-rad h en I ein einstimmig zum Bortigenden des Berbandes ge-möhlt.

leben, und wir sind alle stolz, in dieset Epodie mitgekämpst zu baben. Es ist gang natürlich, das deshalb der politische Führer im Breaupunkt des Intereses sieht. Und wir sind der Meerzeugung, das die Kamen der Forscher und Denker Bergangenheit genau-10 burch alle Zeiten klingen wie die Kamen der Feldberrn und Etaatsmänner und Künstler.

"Ich ruse Frosessoren, Lehrer und Studenten auf, die Mürbe echter Forichung ju verteibigen, den Stalz ju haben, ihr ein Leben ebenso zu weihen, wie ein Staatsmann ber Sicherheit seines Bolten."

Und jum Schluft: Eine Weltanschauung fielle fich nicht allein in ber Wissenschaft bar. Sie fet ebenso burch bie

unmittelbare Tat

im Leben verlötrert: durch die Aufmärsche zu unserem Reichsparteitag in Künderg der Sch. SS. und des Arbeitsbienftes, durch die Kereidigungen, durch die Aufmahme der SI. in die Varied die Kereidigungen, durch die Aufmahme der SI. in die Parteit, durch die Koningen, durch die Kereidigungen, der Kereidigungen, die entstehen usw. usw. Das alles gehöre auf Gelantheit der Darftellung und Belfegleitung der nationaligstätischen Westenschaung. "Mer in dieser Gesamsbeit mird die Kereidigung unserer Kevolution geben. Sie sei flos darvulf Kur eine neue Schau der Welt in Idee und Leben fann uns retten."

Antrieb der Vergangenheit — Bewußtsein der Gegenwart.

Alifred Rojenberg eröffnet bie Ausstellung "Das politische Deutschland".

Berlin, 22. Rov. In Breuglichen Staatsbibliothet, Unter den Linden murde am Samstagnormitig in Gegermart juhrender Versönlichseiten von Bemegung, Staat und Wissenschaft durch den Beauftragten des Köberes sin des geginnte gestige und weitenschauliche Erziehung der RSDAR, Reichsefeiter Alfred Rofenberg, die zum Teil bereits in Kinrberg zum Arteilung 1306 geseiger Ausfellung "Das politische Deutschaft.

land" eröffnet. Dabei iprach Reichsleiter Alfred Rojenberg über Sinn und Bedeutung diefer Ausstellung. Wir als kämpfendes Geschliecht non heute wollen die gestligen Kulturen und die Kräfte der arosen Kämpfer der Kergangenehet erlt techt tiefer verfeden. Wir elauben, sie tiefer verfeden ur können als eine folche Zeit des früheren bürgerlichen Friedens. Se ist also nich eine Flucht aus der Gegenwart in die Kergangenbeit, sondern ein tieferen Sewucktien gerade dieser Gegenwart aus der Gestlichen Kriede der Bergangenbeit.

Boll Shriurcht stehen wir vor diesen fostbaren Erzeug-nissen der deutschen Bergangenheit. Aber 2000 Jahre beutscher Geschichte führt uns dieser Gang von Kaum zu Raum.

Wir find der Abergeugung, bag mit bem Nationalsatismus Deutschland bewußt in die europäiste Geichichte eingetreten ift, und wir hossen, das es damit aus einmal in der Weltigesichigte seinen großen Allas einnehmen wird.

In diesem Ginne erklare ich die Ausstellung "Das polistische Deutschland" für eröffnet.

Schaljapin im Kurhaus.

Schaljapin im Kurhaus.

- Wiesbader lah und dire & de al fa pl n am Samstag am ersten Wale. War es die Auft vor möglicher Entraüßigung, die das Kongert des meitherühmten Edingers vor nur siederiteit nollen Saal kattituden ließ, Welledie Entraüßigung, die das Kongert des meitherühmten Edingers vor nur siederiteit vollen Saal kattituden ließ, Welledie Entraüßigung, die das Kongert des meitherühmten Edingers vor nur siederiteit vollen Saal kattituden ließ, Welledie Entraüßigung, der der Entraüßigung keiner Leiten beiter manchen die Entraüßigung keiner Leiten beiter manchen die Entraüßigung keiner Leiten beiter keiner Steptledierstelle Entraüßigung keiner eines Leiten beiter keiner Steptledierstelle Entraüßigung keiner eines Leiten beiter der Konger und die Konger

Deutschlands Trauer um die Toten der "U 18".

Beileidstelegramm des Führers.

Betlin, 22. Rao. Der Führer und Reichstenzier dat an dem Generaladmiral Kaeder antläsig des Unterganges von "U. 18" folgendes Beileidstelegramm gerücket.

An dem schweren Berluß, der die deutsche Kriegsmiran durch den Untergang des Unterfeedvoortes 18 betroffen hat, nehme ich derzischen Antläsig auch der Kieder erfüllung ums Leben gefommenen Marineangehörigen dem Ausdrud meines tiesempfundenen Betlieds zu übermitteln.

Molf Hitler."

Erlaß Raeders an die Rriegsmarine.

Erlaß Raeders an die Ariegsmarine.
Berlin, 22 Non. Der Oberbeschlöhaber der Kriegsmarine Generaladmiral Dr. h. c. Raedes dat solgenden Erlaß an die Ariegsmarine berausgegeben:
Die deutsche Kriegsmarine, im besonderen unsere unge U.Skootswoffe, ist von einem jch weren Verluge U.Skootswoffe, ist von einem jch weren Verluge U.Skootswoffe, ist von einem jch weren Verluge U.Skootswoffe, ist von einem Johnston under Unterseedootsslattlige "Ekodisjen" ist am 20. Kovender 1938 während einer Torpedoschiegübung in der Lübseder Rucht in falge einer Kolleston gefunken. Ben beiner Bechtung ist leider nicht zu rechnen.
Mit den Angehörigen detrauert die Kriegsmarine den Berluft von acht braven Komeroden. Ihrem ernlichen Dierken über Erfartung unseren Wehr zu Gee hat der Gemannstod ein jüdes Ende gefeht.
Getreu ihrem Goldateneide haben lie ihr Leben für Küderen Borbild des Mannes, desen kannen die hijdesten Briotitle erngt, und so vieler Kameroden des großen Krieges, uns Lebenden wieder ein Borbild in unserer Arbeit und unserem Dienkt für Deut fichtlichen.

Flaggentrauer angeordnet.

Berlin, 21. Nov. Der Oberbesehishaber der Kriegs-marine hat besohlen, daß die Schiffe der Kriegsmarine am Gonntag, den 22. November 1936, ein sach e Flaggen etrauer anlegen. Am Tage der Aerichtung der Gebliebenen ift von den Schiffen der Kriegsmarine von der Morgen-

flaggenparade bis zum Beginn der Trauerseier einsache Flaggentrauer, für die Dauer der Beisetzung große Flaggentrauer anzulegen.

In der herzeit unsuren.

In der herzlichen Trauer um den Tod von acht deutichen Gecleuten von "U. 18" vereint sich des ganze deutsche Kolf mit der Reichsmarine. Es sit innerhalb wensper Wochen der derte ichwere Verlust, den ums des unexporschiedes Schifden auf der See ausügee. Erkt vor turzem gingen im gewolftigen Orten des Wann Beschung des Aeuerschiffen, Eld de 1" in treuefter Flichterfüllung unter. Edenlo nade ist unserer Serimerung noch der Geemannstod her 30 Deutschien, die mit dem Macharchiff "Iste" ins nasse Grad sanken. Der jektige Verlust der Macharchiff "Iste" ins nasse Grad sanken. Der jektige Verlust den acht brachen U-Koote-Vännern trifft eine der jünglen deutschen Westell von der Frauer unter Aboll hilter wieder geschaften nerheen somie. Die Männer Weboll der Macharchiff werden der Verlusten der Verluste der Verluster der Universechants der Verluster der Universechantstille "Weddigen" seinen Kannen gegeben hat.

Die Teilnahme der GM.

Berlin, 22 Rov. Der Stabschef ber SM. hat endes Telegramm an Generaladmiral Raeber gefandt:

polgendes Leiegramm an Generatummus, Auserte genebe.
"Soeber erfahre ich von dem schweren Berfulk, den die junge deutsche Kriegsmarine durch den Untergang des Unterseedoortes "U. 18" erstikten fat und der ach Warineange-derigen das Leiden koffete Jugleich im Ramen der gelamten Su. Jerecke ich Ihmen und der beutschen Kriegsmarine mein teiempfundenes Betleid aus.

Telegramm der englischen Admiralität.

London, 22. Nov. Die englische Admiralität hat an das Oberfommando der deutschen Kriegsmarine an-lählich des Sintens von "U. 18" solgendes Telegramm ge-

"Die englijche Admiralität hat mit Bedauern von dem Sinfen des Unterfeebootes "U. 18" und dem Recfult von acht Mann des Boates gehört. Sie delldt auf diesem Wege ihre tiefste Teiluahme aus."

Statt der Karifatur das Bild der Wirklichteit.

Gegenseitiges Rennenlernen von Bolt gu Bolt.

Bichot regt Austaufdreifen an.

Bichot regt Austanschreisen an.

Samburg. 22 Non. zu Ehren des Krüftdenten der Union Federale, Senri Pichot, und seiner Begleitet veranstattete de neugegründete Deur ich. Aran zöfische Gefellsich at in den Genoliekäden einen Empfang, an dem neben den nangölischen Gälten und Neichstregsopiersübere Oberslind der eine Kenten der Deurschlichen Der lind der der Aufgefreite Vollenschaft und der Verläuferen der Unter der Verläuferen der Unter der Verläuferen der Unter der Verläuferen der Unter der Verläuferen der Verläufen der Verläuferen der Verläufen der Verläu

Weihnachtsmärchen im Refidens-Theater.

"Schneemitten und bie fieben 3merge" von Sans Sturm.

Der Kampf der britischen Faschisten.

Strafenfämpfe mit den Rommuniften. - Jahlreiche Bermundete. Daffenversammlungen im Freien.

Und die Londoner Preffe ichweigt.

Dem Rationalfogialismus flegt es völlig fern, fich in die Innenpolitit anderer Lander einzumischen. Es ift aber eine geschichtlich ermiefene Tatfache, bag große Ibeen eines Boltes, die ben unterirbifch mirfenden Rraften ber europaifchen Gesamtentwidlung entsprechen, über bie Grengen bes eigenen Raumes bin ausstrablen und bei ben benachbarten Boltern gleichgeartete Bewegungen auslofen. Dies ift bei ber raffifchen Berwandtichaft bes beutichen und bes englischen Bolles umjo verständlicher. Wenn die englischen Juben aber von ber Unterftugung Moslens durch Deutschland sprechen und immer wieder bie Behauptung von finangieller Siffe aufftellen, dann find bas biefelben Litgen, mit benen fie auch gegen bie Rationalfogialiftifche Bewegung mahrend ber Rampigeit arbeiteten. Die Opferbereitschaft ift ihnen ebenso unverftandlich wie jeber Ibenlismus und an biefem Mangel wird ihre Macht einmal in einem erwachten Europa gerbrechen.

ministers entspreche.

Der fommunikliche Einsluß ist beiondets groß im Rohlenbezirt von Eidwales" ertlätte Moslen, auf dieses Thema näher eingehend. "Richt minder kart ist der fommunikliche Einzluß auch im nordenistlichen dudulteigebiet im Machien. Straße art am pfe jind dort an der Lagestodmung. Die Rädelsführer sind babei keis Kommunisten, die die Massen auflicken. Bir daben achteiche Berwundere, den der danzuker eine Anzahl ichr schwarder, gehobt. Aber Sie leser eine Anzahl ichr schwarder, eden wenig mie über umpsere großen Berjamm lungen, die wir jede Aboch auf offener Straße abhatten, do Säle uns nicht mehr zur Berfügung gestellt werden. Im Londoner Dstend haben mir isch die oblidier Archeit erobert. Aber noch sachen mir isch die ablatien, der Anzahlere und Vorscher erteten. Es ist Tallache, daß unser Kampf gegen die Inden verteten. Der in nach der Trophezeiung der englichen Treise zu Grunde geben sollten, uns im Gegenteil zum Giege verhöftnis Sodann som Sir Oswald Mosley auf das Verhältnis

Mere Land liegen außerdem in unserem Weltreich noch undenutzt nub brach. Wir hatten genügend zu tun, um diese Ländereien zu entwicken und Siedele dorthin zu senden. Wogzamidlen wir uns bader Bestigtünner anderer Bolter aneignen?

— "Ich die unse bader Bestigtünner anderer Bolter aneignen?

— "Ich die Abert einersele Bestigtüngen Deutschland und Großbritannien über keinersele Gegensche in Konstlitt geroten tolnen. In Gegenteil, wir haben gemeinsame Interessen, die gleichen Feinde, nämich Inden gemeinsame Interessen, die gleichen Feinde, nämich Inden und Vollsten uns nicht nach zusen der Bestinden durchaus britisch und einem uns nicht nach jeremben Borbeitberu. Aber gemeinsam it des Führer-Führerlichigt, das wir der der der des großen Krie-ges mit ert ist hohen und zur Kronssschausgeneration ge-hören. Englands Aufgade mütte es sein, mit Deutschland und Japan ein antibolschensitisches Sindmis zu schließen."

Reuer Propagandamarich durch den Diten Londons.

Loubon, 23. Nov. (Junstmelbung.) Tausend unisormierte Kalchitten veranstalteten am Sonntag einen neuen Propagandamarisch durch ben Diten Roadons. Der Halchitenstalter, Sir Osmald Mosien, marschietet an der Hosse hages, Kommunistisch-judische Banden verlüchten die Kundpedung zu lören. Sie wurden jedoch von betittener Holige im bem Gummistnüppel verjagt. Zwei Kommunisten wurden verhaftet.

Die polnische Jugend erfennt den Feind.

Broteft gegen bas Judentum. - Der Streif ber Bilnaer Gtubenten.

Das leidenschaftliche Betenntnis der afademissen Jugend Folens gegen die Juden, das in dem Jungerstreif der Wilnarer Studenten aum Ausdruck dommt, ist ein ertreuticher Beweis sur die fortigreisende Erkenntnis über das geriehende Wirten des Welftjudentums. Ein Besspiel sit die gogen das nöstriche des Welftjudentums. Ein Besspiel sit die gogen das nöstriche Zueftjudentumgen der Kominiern an die fommunistischen Bezirtsseiter in Bosen gegeden, in denen eine färtere Jusammenardeit zwissen Ammunisten und der jüdischen Organisationen verlangt wird. Diese von der Warschauser Blatt "ABC" am Soundag verössenlichte Mitteilung zeigt, dass die polntiche Jugend auf dem rechten Wegt ist und den Feind erfannt hat.

Rommunisten migbrauchen Galengro-Gedentfeier.

"Fluggeuge und Ranonen für Spanien!"

Der unterbrochene Daladier.

Baris, 22. Ron. Am Gamsiagabend veranstaltete die So a la 1 f k i de Partei in der Minterradrennbadu eine Kerdammlung zum Gedächnis von Innemnister Salengro, der bekanntlich in der Adal zum Mittmoch Selbstward dengro, der bekanntlich in der Nacht zum Mittmoch Selbstward dengro, der bekanntlich in der Nacht zum Mittmoch Selbstward den genanen dente. Meinikerprähent Vium, der zuselagt datte, degrändete sein, Vernbleisden mit Atleistisderlatung und Trauerfimmung. Stamen Aertreier lämtlicher Teile der Boltsfront zu Wort.

Der kommunistische Abgarotduete Thoore verlangte in ieiner Amiptache das Verbot der zuschüllichen Freise' und die Auflöhung der Kampidinde, auch wenn die fich jetzt als politische Aufleichen verlangte er wieder die Auflöchung der Ausgehährliche Eunkenerteidigungsminister Dalabier erflätze, der Tod Salengros, den Daladier als mu tig en Sold auf viüm für erde der nich mit e, dode allen Franzsien die isblich wertelede Riedrigkeit der Berleumdung vor Ausgen gelührt.

Bon Taders aufgeländelt, ire die Wenge im Geor immer wieder: "Flugseuge und Kanonen sir Spanien!" "Hieder mit der zweighätzigen Dienkigtei in Franteich!" "Hien mit der Belfstrontpresse minister Daladier zeht mit met der Ausgehätzigen Dienkigtei in Franteich!" "Hieder mit der Burderichen Berleit uns Minuten lang an der Fortschung einer Rellung verdient machte. Jum Schluß konnte der Romponist zu dammen mit den Ausschlichen leichaften Bestanten Multitosschen und Komponisten, neuestes Keiert heist zu Multitosschen den Komponisten, neuestes Keiert heist zu

Rebe, bis Dasabier die Bemerkung anbtingen sonnte, daß tie brennenden Fragen an einem anderen Toge und anderswo ausgelragen werben mußten.

Feierliche Beifegung in Lille.

Peierliche Beischung in Lille.

Paris, 22. Koor An ben Beischungssierlickeiten für Salengto am Sonntognachmittog in Lille nahmen die gesamte Regierung, mehrere hundert Rammeradgeotdweite und ein Malienausgedor von Andäugern der Boltsfrontparteien teil. Der Sarg mit der ketölichen Hille Salengtos war seit Samstag im Rathaus von Lille aufgedahrt. Dort hielt Almikerpräften Loon Blum am Sonntag seinen einftigen Mittarbeiter einen Rachtus, in dem er lagte, es dürfe richt dehin tommen, daß das franzöliche Bolt noch immer die Seinigen durch eine "nicht swidt noch mehre der Geinigen durch eine "nicht swidten, daß, "Kandenfäger" ieine Ehre antasteten. Es werde gegen sie de republikanliche Berjastung früstiger ausdauen. Die Arteundung mitzle an der Kurzel zeingt und bestärat werden, und die Regierung werde dierstie vorgen. Jum Chliuh betonte Klum, daß Calengtos Tod sier die Kegierung ein nuerseklicher Bersieft beitbe.

Rach der Rede Blums wurde der Sarg zum Friedhoj über-

Rach ber Rede Blums wurde der Sarg jum Friedhof über-geführt und bort beigefest. Infanterleabteilungen erwiefen bem Toten militärische Ehren.

Mufif am Totenfonntag.

Am Nachmittag des Totensonntags sand im großen Gaal des Kurhauses eine Orgelseietkunde katt, deren Bortragsloge der Berglitcheungamit Jans Stendel aus ebesten Gödigen deutscher Orgelspantalie dans Stende el aus ebesten Gödigen deutscher Orgelspantalie von Attolaus Bruhns, dem Arübnerstordenen, der Burtehades Erde am treucken verwaltet hat, machte den Ansang. Bon Isah hötzte mannet einer schönlten drygelspatiet. "Benn wir in höchste mannet leiner schönlten drygelspatiet. "Benn wir in höchste mannet leiner schönlten drygelspatiet. "Benn wir in höchste Mosen seine son der Ansang. Bon Isah hötzte mannet leiner schönlten drygelspatiet. "Benn wir in höchsten Mosen seine schonlten der Ansange der schönlten der Ansange der schönlten der schönlten wir in der schönlten schonlten schonl

* Deutsche Studenten an italienischen hochichulen. Die italienische Kommisson sitz geistige Jusammenarbeit, verössentlicht eine Statistif über die ausländlichen Studenten an italienischen hochfaulen und Univertitäten im septen Studiensjahr. Danach subierten 3250 Ausländer in Italien Studiensjahr. Danach subierten 3250 Ausländer in Italien Studiensjahr. Die Jahl der dieubsenden bestellt dan 120. Die deutschen Studienschen Studienschen besindten hauptsächlich die Universitäten von Kom, Florenz Mailand, Bologna, Genua und Bisa.

sija.

* Wilfenschaftliche Jusammenarbeit zwischen Deutschland und Ungarn. In Fortiehung der alten ibeelogischen Jusammenarbeit zwischen ber deutschen Univerlität Dalle und der ungartischen in Debrecen ist an der Univerlität Holle die Errichtung eines ungartischen Lettorats und gleichgeitig, die Bermehrung des Austaussche von Studierenben und Lehrträften geplant. Auch der Austausich von Schüleren und Lehren und Dandelsichusen beiber Länder ih ins Ause aesteil worden.

"Webe bem, ber fein Schidfal hat! Webe bem Wahn, ber fich eins machen will!"

Moloch Berfehr.

Jum erften Sahresergebnis ber Reichsftatiftif über bie Stragenverfebrounfalle.

von selbst wird sich die Jugend binter das Steuer hauen und abbrausen. Aber sie wird allmählich zur Veran im ort ung erzogen werden, sie wird es letnen, das es außer vier Radern und einem Motor noch andere Vallanten gibt. Eie wird einsichen, das auch der Ausgänger sein Recht hat. Und der per Pebes Mandelnde wird erfaunt haben, daß die Maschine anderen Geschen unterworfen ist als er selbst mit seinen eigenen Beinen.

Beinen. Be imd umfalfende Erziehungsmaßnahmen am Werte, um bas gange Kolf zu einer gesteigerten Verfenboliziplin zu bringen. Man iest bei der Ingend ein und sindet bei ihr anschnellten und am natürlichten Terjahandis. Wet der Kampf gegen den Rertebrstod ift nicht nur eine technicke Erziehung zum Sechischaren oder zum Antsüberbolen, er ill ein Kampf um eine Bertiefung des Artantwortungsbemußteins, ilt eine Schlacht um die Seele des Antschaften der Schlacht um die Seele des Aufgängers, des Radiohrers, des "Atters am Steuer".

2535 mal tafte ein betrunkener Kraftfahrer im vergange-nen Jahre mitten binein in Gruppen ahnungslofer friedlicher Bolfsgenoffen. Auf seiner Spur blieben gudende und quaf-noll fich mindende Körper gutück; die Elinder merben eine harte Etrase linden. Aber die exemplarischen Stealen, die sie tressen, sollen nicht nur abschrecken, sondern sie oblen zeden on uns nachbenflich finmmen: mes sannt du, der einzeine iun, um an deinem Teil helfer gegen den Moloch Kerkebr zu sein.

Solange wir die Automobiliserung unseres Bertehrs betreiben, werden die Automobiliserung unseres Bertehrs betreiben, werden die Bertebrsgeschren fich vergrößert. Aber losange mir an uns selbst arbeiten, um Afficht auf den Rächtigen, um Achtung vor dem Leben und der Gesundheit des leiten Solanges ist der Rertebrsoto die seinere geschaft übergangssynntom. Aus diesen bitteren und blutigen Eriahrungen muß ein nueue Kentchenschlagen der der wochsien, der "Bertehrsmenich" der tommenden Generationen, der besonnen und verer vortungsdemußt die Etraße Genunt, tich selbst und seinen Beltsgenossen zu Auhen und zu Frommen.

Francos Appell an alle Spanier.

Breffe- und Bropagandaleiter General Aftran über alle nationalen Gender.

Beurteilung des Rampfes um Madrid.

Der Gründer der ipanischen Frembenlegion, General Millan Aitran, ift von General Franco jum Leiter der Presser und Propaganda-angelegenheiten in seinem Kabinett er-nannt worden.

General a. d. Faupel deutscher Geschäftsträger

bei ber fpanifchen Rationalregierung.

Berlin, 22. Nov. Jum Geichältstrager ber Reichstegie tung bei ber ipaniichen Rationalregierung in ber Genetal a. D. Faupel bestellt worden.

Generalmajor a. D. Jaupel, der jum deutschen Geschäftsträger dei der spanischen Kationalergierung ernamt mutde, dat noch einem Einstrütt in das derer frühzeitig jennde Känder einem gelernt. Im Anschlaß an ein Kommando nach China unternahm er einen Kit durch die Mongalet dies zum Anschläßese. Später kämpste er dei dem Hengenet dies zum Haltaben in Südwenkeltila mit. Während einen Etudien auch kuften die Mongalet diese Etudien auch kuften die Geminar und das Gedärlich auch kleinerstützt, das Orientalische Endennar und das Gedärliche Jahrent in Potsdam-allische Gemeralfadbsoffsliete die Generalsmajor Haupel in der die Kindellag Generalfadbsoffsliete die Generalsmajor Jaupel in Sindelnau Generalfadbsoffsliete die Generalsmajor die Kindellag Generalfadbsoffsliete die Generalsmajor die Kindellag derechalmajor Aaupel in Goffin ein Areikorps auf, das an den Kämpsen auch im Aufgegebet teilnahm. Auch on den Kämpsen und im Kunten 1921 die 18300 wellte Generalmajor Haupel die Berater des Bräßbenten Uriburt in Argentinien. And feiner Kladteh bertief im das Areinssische Kaultusministerium im Jahre 1934 zum Leiter des Ideo-amerikanischen Jauftiutes.



Madrid wird beichoffen.

Nach heftigen Artillerievorbereitungen gelang es den nationalen Truppen, das gejamte Madrider Universitätsviertel einzunehmen: In Rauch gehüllte Stadtteile Madrids während des Bombardements — Frauen beobachten vom anderen Ujer des Manzanares die Beschießung. (Associated Preß, M.)

Stadtnachrichten.

Gleichmäßige Butterverteilung. Mile Bollogenoffen muffen Difgiplin üben.

Chlorodont

die Qualitäts-Zahnpaste

Die Reugestaltung des Fürforgerechts. Die Mufgabe ber RE. Boltomohlfahrt.

Die Neugestaltung des Fürsorgerechts.

Die Mujgabe der A.Vsolsowohllahrt.

Sehr bedeutsame Mittellungen über die Aeugestaltung des Aürsorgerechts und über die Aufgaben der nationaliogialitischen Bedischreibige enthalten die Aussichtung einstellen des Aussichtung einstellen des Aussichtung einstellen des Aussichtung läst inch die Audenmet für deutsichen Kacht. Auch nunmehr mehr als drei Aadren nationaligialitischer Staatspärtung läst inch die ause, organische Entmidtung auch auf dem Gebiet der Wehrteitung einer endstiltigen Löung derungegangen werden fann. An der Jutoprogeleigekung der Jutamit werd neben den tassische Jutamitätung der Aussichtung die Kacht. Aussichtung der Aussichtung einer endstiltigen Löung der Aussicht werden der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der in der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der in der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der der Lief der Grundlachen der Jutamit werden der der Lief der der der Lief der Aussichtung der Aussichtung

Und der Roftenpuntt, Berr Architeft? Erleichterung für die Unfftellung und Brufung von Roften-anichlogen.

Wer sich mit Sauabsichten trägt, will eniweber wissen, was er für eine bestimmte Summe erwarten kann, ober wie hach ihn die Ersüllung bestimmter Wünsche zu stehen sonmen würde. In beiben Fällen ist ihm der Boxon ich is go die erste überficht vertschiefen. Indessen etweist es sich hinterher nur allzuoft, daß der Boxanlollag in der rauben Wirtlickeit

Anzeigen über Bauvorhaben. Boridriften und Friften beachten!

Berschriften und Fristen beachten!

Die Presselle des Landesarbeitsamts Dessen teilt mit:
Rach der vierten Anordnung des Minikerprösidenten und
Beaultragten sint den Bierjahresplan wom 7. Kovember 1936 (Deutscher Reichsanzeiger und Breußsisser Staatsanzeiger 1936 etwas 1936 in der Kreißsisser Staatsanzeiger und Breußsisser Staatsanzeiger 1936 etwas 1936 ab alse privaten und össen konden 1936 in der Angeigen 1936 ab alse privaten und össen konden anzuseigen. Bon der Angeigepslicht ausgenommen sind private Bauvorhaben, die nicht mehr als 25 000 RR. und össentliche Kauvorhaben, die nicht mehr als 25 000 RR. und össentlichen an der Bauskeise erforden.

Die Angeigen sind unter Bewendung eines amtlich
orzeschriedenen Jornhaltst innerhabs von 3 Monaten vor
dem Baubern oder Bauvermaltung in doppelete Ausder Bausern oder der Bauvermaltung in doppelete Aussent zu richten. Sie können mirstem auch dereits vor dem
1. Dezember 1936 erstatte werden. Sauwordaden, die im
2016 anzugeigen.

Die sitt die Erfrattung der Angeigen vorgeschriedenen
Konnblatter sind der Arbeitsämtern erhältlich.

Berduntelung und Frontfoldaten.

Berdunkelung und Frontsoldaten.
Jum ersten Rale seit der bergeschlen Souveränisät des
Reiches in der ehemels entmilitärsiterten Jone lindet in Messdaden eine allgemeine Berdunkelungsüdung statt. Seit Bochen und Konaten haben die Amistrager des Neichsluft-schollen die Autwerdiese Aleinardeit allen Bolfs-genossen die Autwerdigseit dieser Aleinardeit allen Bolfs-genossen die Autwerdigseit dieser Abungen vor Augen ge-führt. In allen Stadtteilen haben seit dem Konmer steinere oder größere Proden kattgefunden. Mit Bereitwissigsteit und Beständnis daden Adnaner, Frauen und Jugendliche alle Bordereitungen getrossen, die die Geschrlichte des auf dem Bolten sein. An alle Frontsolderen, die die Geschrlichte der Argu-zuge aus eigener Anschauung fennen und die nicht zu den Amsträgern oder Mitglieden des Reichsluftschusdungbundes gehören, ergebt der Kuf. Keist ein die in die Kront des Selbstichunges, gebt den Inwesser und Besser-wisser ein Beilptel durch die Tatl Seht euch mit euren

Totengedenken.

Feiern auf den Friedhöfen.

Der Totensonntag zeitigte insige des erfreusigerweite trodenen Wetters eine mahre Wilferwahretung nach unseren Arteddien. Metters eine mahre Wilferwahretung nach unseren Arteddien. Imaer war es fall geworden, und die ersten Arzeichen des kommenden Winters zeigten sich dereits recht beutlich. Aber die Kalle wurde gern in Kauf genommen, sie doch das Kändige Regenweiter viel unaugenehmer. de waren den die Omnibusse aum Karde und Eldheiteddie, sowie zum dien Arieddig ander Arteddie auf Karde und Eldheiteddie der und die Krade und Blumenipenden zu den Grädern. Wieder andere segten den Weg zu Just zurück dot doch der Nardseund Stummel, den die Gomnenstrabsen vergaldeten, Gesegenheit zu einem längeren Spaziergang in der die Lungen frastigenden Winterluft.

Gudfriedhof.

Auf dem freien Piag vor dem Krematorium des Siddfriedhofes, hatten fich am Sonntagnachmittag viele Beslucher
eingelumden, um der Gedentsfeire beizuwohnen. Da fanden
fich alte Müttechen ein, denen der Idd die Stüge ihrer
leisten Tage genommen.

Beneichen die erst dem Jenit des Lekens entzegenitreben und
denen der Tod ihon tiese Bunden geschlägen. Frauen und
denen der Tod ihon tiese Bunden geschlägen. Frauen und
denen der Tod ihon tiese Bunden geschlägen. Frauen und
denen der Tod ihon tiese Bunden geschlägen. Frauen und
denen der Tod ihon tiese Bunden geschlägen. Frauen und
den der der Stehen State der Geneillenen Gebensfrunde an die Toten. Delta Mulot ging in seiner Anfrunde an die Toten. Delt aus. Christus ist mein Leben,
Gereben ist Gewinn". Der Redner gad dadei zuerk ein Bild
von der Novembersimmung, vom Eterben der Ratur, das
jo recht zum Gedensten an die Toten mahnt. Er wandte sich
aus seine die vor der Dikterkeit des Monats ssieden, die
Ausschleit und haben der Toden der Stehen Tod in seinem
Bernn wir nun an den Gräber sieden, dann missen wir,
daß da unten das Setzgüngliche ruht. Ma der sib das
gebendige, das mit uns verbunden mat? Die Gewisseit darüber gibt uns nur unser Gleuben an die Ewigseit. Den
tragen wir sie in uns, den kann uns niemand geden, der
ist ein Geschen des Himmels. Der Jährer trug einen solchen
Glauben in sich, alse ein tie ihrer Toudbouß Meniden das
neus Reich jedus. Darum gilt es das eine zu bitten, daß uns
der Glaube werde aus der Ewigseit. Die Feier murde von
einem Siasquartett mit den Esposien Jusersschift, weiten
mit mein End, "und "Seins meine Juversicht" passent.

Mordfriedhof.

Eine Totengedentseier, die den großen Saaf Evangelitigen Bereinshaufes dis auf den leipten Blat si verankaltete die Christiche Chorvereinigs Rach gemeinimmen Lieb verlas hert Miller den 126. Bi worauf der Chor unter Leitung von Keltor Lob zwei dontrug. Es folgte eine Anproche von Platrer der Archert der Archivert a. R., früher 20 Sahre Bietrer der Lutherfi der nach annabettel verfanlichen Erinnerungen an diesige Tätigteit über die Hoffing des Christen und hießige Tätigteit über die Hoffing des Christen und zwei eines Ledens sprach. Der Chor leng anfaltiegend zwei Liebet. Platrer Bars sprach Schlügwort, Gedet Gegen.

Lufrichuthauswarten in Berbindung und ftellt euch gur Mit-arbeit gur Berfügung! So dient ihr ber Berteidigung der Heimat im Ernitfall!

Eine Juggangerin ichwer verlett.

Folgen von Bertehrsunfallen.

An Gamstag gogen 12.00 Uhr juhr am Sedanplat, Ede Geerobenftraße ein Bersonenfrastwagen beim Aberholen eines Lastfratiwagens gegen einen auf der Gehödig beitind lichen Transformator. Bersonen famen nicht zu Schaden. Der Piersonenfrastwagen wurde so kart beschädigt, daß er ab-geschieppt werden mugte. Mim Somatag, gegen 12.15 Uhr, wurde vor der Ring-liche eine Fungangerin dem Aberscheiten der Kabrbohn von einem Kraftrad ungesahren und 8 Meter mitgeschleift.

Sie wurde solort zu einem in unmittelbarer Nähe wehr den Arzt gebracht, der eine ichwere Gehltnerichütterung ausgere Berletzungen seipiellte. Die Berletze wurde von Tanitälswache in die Städtlichen Kransennflaten den bracht. Der Motorradsahrer wurde leicht vorletz. Am Montag, gegen 0.50 Uhr, stiefen auf der Kreur Schwelbacher Strahe und Emler Strahe im Berlowenk wagen und ein Kratitad villammen, dierbei erlitt der Kr rablacher eine Gehrnerichütterung und eine Rinnde kommer zeichen Auge. Der Verletze wurde von Jusigängen die Sichbilden Kranstennsflatten verbracht. Beide die Sichbilden Kranstennsflatten verbracht. Beide die Sichbilden Kranstennsflatten verbracht.



Ginen schnandel erhöltl

Westergott. Der Alinter hat seinen Einzug gehaten trübe, requerische Britterung ber Bortage wurde abgedungt schwes, states Metter. Im Bortage wurde abgedungt schwes, states Metter. Im Bouen simmel sind die Gonne ihre wärmenden Ertablen und lotte hinaus Freie, Der Blind hatte sich gelegt und terzengerade siege Rauch aus den Industriewersen am Rhein. Son den Des Launus genoß der Annberer einen herrlichen Ridd die Ebene. Iberall hegegnete man Spaziergängern, die diesem Tage, der den Toten geweiht war, sich in und berrlichen Katur nuse Kraif ilt den Lebenskamp son berrlichen Katur nuse Kraif ilt den Lebenskamp son Statutos sand sie Gonne unter, ein Zeichen sür des Flattrot sand die Gonne unter, ein Zeichen sür des Klutrot sand die Gonne unter, ein Zeichen sür des Klutrot sand die Gonne unter, ein Zeichen sür den Ertuschen Keif auf haten Mitterung. Beute morgen sein der allen Anzeit wird den Kahrenstellung der Kraumen wir den ersten Keif auf der Kreif der Kreif auf der Kreif der Abgenen und den Kahrenstellung bereits gelegt und der sieden an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Es geht vorwärtes, Die Arbeiten an der Julein der Kochen unteret Anlagen.

— Berfengten vor dem Angele und er fele Graben, au beite Gonne unteret Angele und der Kochen der Großen und der Kochen unteret Angele und der Kochen Angele und der Kochen an der Kochen Angele und der Kochen unteret Furfahl ift, wird zur einem Wahreiden Mesbaddung und g

- Borforge für einen bunten Frühling. Im brunnengarten hat man jeht mit der Beplianzung fül Frühltingestor begonnen. Eine 2000 Zubenzwiebeln wa gepflanzt, damit zum Frilight Wiesbaden dere den ein artige Blumenpracht die Bergen aller Gufte bezaubert.

50 Jahre Deutscher Sprachverein in Wiesbaden

Ein Familienabend des Wiesbadener Zweigvereins als Jubilaumsfeier.

Gin Familienabend des Wiesbaden

Bor einem balben Jahrünnberf hat Ariedrich von Bodensteht, der insbelondere als. Miras Schafig" befannt gewordene Olchtet, den Wiesbadener Jweigerein des "Deutlichen Sprachvereins begrindet. Jur Zudelseier fünfzigiädrigen Seichene nun verössenten Zuschleier fünfzigiädrigen Bestehten nun verössenten Stingt, von sehnen dies ein indaltsteiche fie si ich ist ist, die milienswerte Erinnerungen aus der Geschichte des Jweigereins bringt, von leinem Auslandsdiensberichtet, von Aundartenplicae, nicht zultst auch von beimiche Erde und von Keindam des Abelingungs, und seisselbeim der Gebe und vom Keindam des Abelingungs, und seisselbeim der Gebe und vom Keindam des Abelingungs und seinselfichten zu der geseichen zielbewungten und schopferischen Arbeit des Sprachwereins ist dies Schrift überallin in die Abelitaussageaungen, wo deutsch zinnge erstlingt, und das frohen und begeisterten Kiderhalt gerade und dem Aben aber der oberinte das goldene Judiaussageaungen, wo deutsch zinnge erstlingt, und das frohen und begeisterten Kiderhalt gerade auch dem Auslächen zu deutschlichen Auflächer und Freunde des Schrachvereins in stattlicher Jahl zu einem Familienaben der voreinte das goldene Jablikaum Altiglieder und Freunde des Schrachvereins in fiattlicher Anglieden Aufläche und Freunde des Schrachvereins in fiattlicher Anglieden Aufläche und Freunde des Schrachvereins in Kennen aus der Keinde und der Schreichen Aufläche Aufläc

r 1934

Hinderänderte Größandelspreise. Die Kenngiffer der Größandelspreise sellt sig für den 17. Kavember wie in der Vermoche auf 104,3 (1913 – 100). Die Kenngiffern der Saudgruppen santen: Agaritoffe 103,1 (minus 0,2 %), industrielle Rohftoffe und Halbaren V. (minus 0,2 %), industrielle Freigmaren 122.8 (plus 0,1-%).

Die Indexisse der Baudsien (1913 – 100) wurde im Konatsdurchsmitt Oftober 1938 mit 182,5 ermittelt.

Die Inglea-Gruppe war am geltrigen Gonntag des Jel vieler Schuder. Die hälle üf eigt gesallen und die Gruppe bildet einen guten Abschlüge der Brunnensolonnade.

Berlängerung des Seiches über Düngemittel- und Saatgutversorgung. Das Gelek über Düngemittel- und Saatgutversorgung, das für die Ernte 1938 gegolten hat, sit von Serkichsregierung auch für die Ernten der Index 1937, 1938 und 1939 verlängert worden.

gutterforgung, das sür die Ernte 1935 gegelten hat, ist von der Reichreigerung auch für die Ernten der Infete 1937, 1938 und 1939 verlängert worden.

— Mideitisgemeinschaft des Einzelhandels. Die Kreisgemeinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgemeinschaft der Kreisgeneinschaft kannt der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft kannt der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft kannt der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft der Kreisgeneinschaft kannt der Kreisgeneinschaft der

Bas ift bei der Berduntelungsübung



wahrend der eingeschrantten Beleuchtung ju beachten?

Ju benchten?

Antwort: 1. Die Auhenbeleuchtung, soweit sie unbedingt ersobeelich ist, muß nach oben hin gut abgeschirmt sein.

2. Aur die zur Aufrechterhaltung des Verfehrs notwendige Beleuchtung darf in Betrieb gehalten werden.

3. Aus Dichtestamen sind auszusichalten.

4. Die Schausensterbeleuchtung ist auf ein Mindeltung berahzusehen und nur die Mindeltung perahzusehen und nur die Schalfelichus durchzusähren.

5. Die Innenbeleuchtung aller Wohne, Büroe, Industrie und soplitigen Gebünde und Ausschlieben, das zein gleich gehälten und uns den gestellt gehörten das zein gleichen nach außen der Rochen, das zein Lieftschlieben nach außen dere Wohne, war der Küdseite, so abzubsenden, das zein Lieftschlieben nach außen dringt.

Morgen weiteres über bie eingeschräntte Beleuchtung!

— Reideng-Theater Wiesbaden, Der von seiner Tätig-teit am ehemaligen Staatstheater bier besten befannte Intendant herr Dr. Carl Hagemann ift in Wiesbaden eingetroffen und infigniert im biefigen Resheng-Steater Ein ibealer Gatte", Komödie in vier Aften von Osfar Wilde. Die Erstaufführung findet Samstag, 28, Nov., statt.

Dotsheim.

Bierstadt.

Bierstadt.

Der Totensonntag verlief hier wie alljährlich in aller Stille. Der Gottesdienst in der compelischen Arche, in welcher Harres einelling predigte, war durch tümstlerliche Darbietungen von Ernst Lohmann (Orgel), Leibold (Geige) und heim (Cella) umrahmt.

Rossphäniertundgedung. Im großen Saale der "Rose" trasen sich am leisten Samstag die Mitglieber der Artigertameradschaften aus Bierstadt, Alopvendertundgebung. Nach Begrüßungsworten des Kameradschafterundgebung. Nach Begrüßungsworten des Kameradschaftschundsgebung. Nach Begrüßungsworten des Kameradschaftschurchsgebung. Nach Begrüßungsworten des Kameradschaftschurchsgebung. Der man n., Bierkadt, und des Kreisführers Kuhn, Bield hand, der Benuftragte für Eropagnaha vom Landsverfband Kurdessen, Dereisteutnant. Kem meide ein, Darmschaft, deltgte an Dand vom drei Filmen die Bielgtigteit des vom Bund dertreuten Arbeitsgebietes. Mit einem Chluswort des Kameradschaftsssührers hosmann land die Kundgebung ihr Ende.

Die Borübungen jur Berduntelung am 1. Dezember find hier bereits in vielen Straßenzugen durchgeführt. Die Be-wolkerung befleißigt fich, den Anotdungen des Luftichut-bundes in jeder Weile gerecht zu werden.

Eßt mehr Früchte u. Ihr bleibt gesund!

Grobe Obst-Ausstellung: vom einfachen Wirtschaftsapfel bis zum allerfeinsten Tafel-Obst, zu vorteilhaften Preisen! Lieferung erfolgt frei Haus. Besichtigung erwinsch!

Friedr. Schmidt, Hochstättenstr. 10 30 Jahre Fachgeschäft!

Erbenheim.

Das Tolenseit brachte brei Beranstaltungen, Im Hauptgaftendienst, der in der überfällten erangelischen Kirche Kattfand, verfas Pierrer Haube den dem keit in abgelaussenen Kirchensabr Kersforbenen. Mus dem Arichhof, der in mitrölger Weise ausgeschmistt war, hatte sich nachmittags salt die gesamte Aevölferung eingefunden, um einer Teier beis aumodinen, die von Chören der Sängerbereinigung und des canngelischen Kirchenskors umrahmt war. Weinde hand ein geistliches Konzert unter Witwirtung des Kirchenspors und des Organischen Seiden- sowie des herrn van Loe vom Deutschen Theater in Wiesbaden katt.

Rundfunt Ede

Beachten Gie am Dienstag!

Beachten Sie am Dienstag!

Be el in: 16.30 Hans Bund fpielt. 17.30 Bon deutscher Art und Aunit. 19.15 dausmufit. 20.10 Orcheiterfonzert. 21.00 "Wensche, fei Menichentenner!"

Bresie un: 12.00 Konzert. 16.00 Kinderfunf. 16.30 Hür die Autrer. 16.50 Deutsches Holle im deutschen Heim. 17.00 Kulft von Schumann. 19.00 "Indichen Iste und Ichten". Höhr die Gefehre. 20.50 "Gefreitein für turze Zeit gelucht". Ein Spiel mit Musit und Gefang.

Dam Durze: 14.00 Weiftelijfes Luzumeif. 15.00

Samburg: 14.20 Mufftelische Kurzweil, 15.20 Virtuoje Musit für Ristine und Klevier, 16.00 Schallpfatten, 17.00 Das werroolle beutsche Buch, 17.15 Annte Stunde, 18.00 Weddbamanntlinger, 20.10 Bunte Unterhaltung, 22.30 Unterhaltungs und Vollemufit.

Röln: 12.00 Musit zur Wertpause, 14.15 Konzett auf ber Kinoorgel, 16.00 Kleine Bächertunde, 16.15 Keue Musit aus Weitbeutschand 17.10 Swarz-Grieg-Grunde, 18.40 Unterbaltungsforzert, 20.10 Softstümliche Melodien von Joh Straus, 21.00 Preußliche Miniaturen, 23.15 Orchester fonzert,

Joh, Strauß. 21.00 Preußische Miniaturen. 23.15 Orchesteronzert.
Komert. 25.15 Orchester 25.20 Schallplatten. 17.30 Stiller Rovemberadend. 19.20 Aungooft höt' zu. 20.10 Keiner Aussichnitte aus italienischen Opern. 21.20 Reine Clüdsfissel.
Reipzig. 12.00 Konzert. 15.40 Die furzweilige Büchertike. 18.00 Semeinischaftsfingen. 17.10 Aus der Soziolarbeit des BdR. 17.40 Beriälsgung der Gemeinischaftsidee. 19.00 Dichterfunde. 19.20 Kammernuft.
Münch en; 12.00 Konzert. 13.15 Langmusst. 15.40 Auf aus der Khöm 16.50 Klingender Keigen. 18.00 Blasmusst. 19.00 In einem fränktischen 25.15 Kammer". Oper von Biget. 22.50 Kochmusst.
San einem fränktischen Der um Weistunderen. 19.15 Kammer". Oper von Biget. 22.50 Kochmusst.
San denem fründen.
Stutt gart: 18.00 Oreimal täglich". Heiteres Spiel. 19.00 Det schwarzs hahn zu Solel! Kulturgeichkälische Spiel. 20.10 Zun Zahen-Baden trafen ein ... Hötzlich Zuchenhöfen. 23.30 Tangmusst.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Vororie.

Biebrich.

Am Totensonntag waren die Kirchen überfüllt. Rach-mittags fand auf bem Friedhof eine Totengebenffeier unter Bitwirfung ber vereinigten Kirchenchöre und des Hofaunen-dors flatt, bei welcher Pfarrer Lauth die Gedachtnisrede bielt.

Mitwirtung der vereinigten Kirksinstöre und des Kolaunenstors fact, dei welcher Pfarrer Lauth die Gedächtnissede hielt.

Das Männer-Cuarteitt Biedeich (1965) veranscaltete am 22. November 1936 mie alljährlich lein Totensonitags-Kongret in der Anche Wiedlichtle. Als Solisten waren gewonnen Prof. Edwin der Piedlichtle. Als Solisten waren gewonnen Prof. Edwin Wei is, Beriin-New Port (Kalvier), und Gultava Ktr ch der g. Leipzig (Kalvartur-Sopran), Muhfalliche Leitung dang der Mönnerchor "New, verm corpus" von Mogart. Dann spielle Brof. Keiß Litz, Juerst "Die Vogelpredigt des die Jonaphistus" und dann "der d. Länging und den Mogen herteiten" und dann "der d. Länginst auf den Wogen herteich" und dann, der d. Länginst auf den Wogen herteich". Am weiteren Bertauf des Abendes noch Chopins "Etidden". 2 Krälubes" und das eifeltvolle "Scherza". Weiß is Kögliet von Aufont. Sein Kame ist in der internationalen Auslituelt rübmlicht befannt. Durch seine überlagene Gesaltungstraft und den eichselsen gum Bortrag. Ran weiß solfen, daß man die Belantt. Durch seine überlagene Gesaltungstraft und den eichselsen gum Bortrag. Ran weiß solfen, daß man die einem Viellen und der eine Viellen und der eine Stanzen und beselt fingt jeder Zen. Der über lätzte Schalt und der eine Andere Kummer herricht in meinet Seele", sowie "Kravourt"Konnt, die der eine geland und der eine Anders Lummer herricht in meinet Seele", sowie "Kravourt"Konnt, die Schalt und der Schalt zu der ein Kadelin ausgendern und der Kravourt"Kraumer herricht in meinet Seele", sowie "Kravourt"Kraitionen von Koartstadom, un beiten gelang ihr de Von Konntrallung und der eine Gele", sowie "Kravourt"Kraitionen von Koartstadom, un beiten gelang ihr die Vollenstelle zu sogen von Koartstadom, un beiten gelang ihr die Vollenstelle zu son Konntradom.

In beiten gelang

Sehör Franz Roicher und Hans Linken mit Lönsgedichten.
Beide Lieber Ind eine ertreuliche Bereicherung des Konzertsprogramms. Kas diesen Chor so besonders auszeichnet, und ihn auch auch Breslau zum 12 Deutschen Bundesstlübet, ift nicht allein den guten Stimmen zu danken, sondern nichte eine der Gelangs- und Choreriebung August Konigs. Meisterhaft war alles einftwiert und vorgetragen. Und io wurde wiederum dieses Konzert ein voller Erfolg und bedeutet einen weiteren Auslitig für das Biedricher Manner-Quarteit.

Siedelicher Ränner-Duarteit.

Die AS.-Grauenschaft der Biedeicher Ortsgruppe hatte
fich am Camstagabend im dich beieften Casale des Evang.
Gemeindehauses zu einer Heibengebentseier zusammensetunden, die Frauenschaftsleiterin fin abs mit einer Gebächnisrede für die Gesallenen des Abeitrieges und der Bewegung würdig einseitete. In feinfunger Weise iles Fel.

4 au K den Opterung underer Jelderanen und den Aumpf und Sieg der Bewegung in dem Glaubensbestenutnis gipfeln, daß die Opter nicht umsonligebracht worden ind. Schöne Weisen des Derier nicht umfonligebracht worden ind. Schöne Weisen des Derier hier untschaft worden ind. Schöne Weisen des Derier hier untschaft worden ind. Schöne Weisen des Derier hier der Verlagen der Verlage der Verlagen der Verlagen der Verlage der Verlagen der Verla

Schierstein.

Tolensming, Munderichönes Wetter, einen liebfauen himmel mit Itrahlender Sonne hatte ins dielet Tag geichentt. Jahlreich mandetten die Schreikeiner Einmadner aum Friedbof, um ihrer Lieben zu gedenfen, und mit den leiten Blumen dieles Jahres die Gräder zu ichmüden. Winnerhiftswert. Heute frift murden für die bedültrigen Bolfsgenösen am biesigen Isahnhol Kartosfein ausgeladen und verteile der Abein. Teog des Tatensonnings der die Munde der Grader und Kartosfein ausgeladen und verteile am Sonning ein ausfallend starter Ausfügsverkeht. Dalen und Rhein waren das Hauptziel der Goste.

Die heutige Musgabe umjaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".



aber eine Frau von Charakter, die Leid und Erniedrigung, Qual und Sorgen, Schande und Demütigung ertrug um ihres Kindes willen! Geschichte eines großen Herzens, das Sieger blieb über alle Niedrigkeiten des Lebens.



Oscar Wildes erfolgreiches Bühnenwerk erscheint nun als Film. Hans Steinhoff, der Regisseur des "alten und jungen König", schuf hier ein Filmwerk, das zu den Herzen aller spricht, weil es Konflikte und Kämpfe schildert, die jedem Menschen bekannt sind, weil es das Leben schildert, wie das Leben ist.



ist ein Tobis-Europa-Film mit

KATHE DORSCH **GUSTAF GRUNDGENS** MARIANNE HOPPE ALBERT LIEVEN HENCKELS / LEIBELT



AD 24.11.36 Dienstag
— und wieder große Tage im

Dienstag 4-→ Fischtag!

Heute frisch, gut und billig: Kabeljau ¹/₃ Fisch, ¹/₂ kg **26** A

im Ausschnitt, geputzt, entspr. Aufschlag

Fischspezialgeschäften:

Adam Denst Henry Dienst Querstr., Ecke Nerostr. Ellenbogengase 6
Fritz Fleisch Fr. C. Hench Goldg., Ecke Grabenstr.

Frickels Fischhallen Grabenstr. 16, Moritzstr. 28, Wörthstr. 24

J. J. Höss Nachf. Marktplatz II

Joh. Wolter Ellenbogengasse 12

Verdunkelung Lampenstrümpfe

Bein richtiger Weg!

ergiebig, deshaib seh Andere vorzügliche 125 g von Mk. 1.— an.

Gür Berbunkeiung

einanzeigen, tah Dir fagen — Gen Dir und Deinem Bagen! ill Du Gefalae, überles

3um "Wiesbabener Tanblatt" Hets Dein Weg!

Feinster Broken-Tee (kein 125 Mk.1.25 kräftiger aromatischer Aufgus. Sein ergebig, deshalb sehr billig im Gebrauch Andere vorzügliche Teemischungen

Drogerie Tauber, Adelheidstraße 34
Telephon 22121

Hrbeitskämeraden

Ru 1.600.000.

Reichslotterie

TAPETENGESCHÄFT ROB. WETZ



-Nierenschützer -Lefbbinden -Brust-u.Rückenbinde mittel

Schloldrogerie Siebert, Marktstr. 9 Jeder soll und kann

iderei!

CHRIST, Roonstr. 12

Mollath

Teppiche.

Emaille

In Erstaufführung



Eintritspreise: Kinder: 30, 50, 75, 100 Pt. Erwschsees: 50, 70, 100, 130 Pt. Ein Ereignis und unvergeßliche Stunden für Groß und Klein. Verastalter: Relandfilm, Düsseldert.

Katzenfell

Weißkrauf elomachen!

Ein prachtvolles Werk, das uns viele neven Filmfreunde werben wird!



Sequoia-Herrin der Wildnis

Herrin der weiten Einsamkeit- erlebt sie eine seltsame Tierfreundschaft. Wilde Tiere ge-horchen ihrem Befehl. — Mutige Filmleute schufen sensolionelle Aufnahmen in zwei-jähriger Filmarbeit in Südkalifornien — der freien Wildnis obgelauscht!

deutscher Sprachel Sie erleben mit!

Auf der Bühne!

Die Sawadas

400, 600, 830 Uhr

Drogerie KRAH, Wellritzstraße 27

Riifdee Abgille 2.66ellenberg ide folkuste



Kalender Kerzen Kränze Ständer

Weihnachts-Stube

Koch am Eck - Michelsberg 2

Schon im

denken alle Menschen an Weihnachten.

Schon im November werden Weihnachtsanzeigen im "Wiesbadene Tagblatt" aufmerksam verfolgt um in Ruhe passende Geschenk-artiket aussuchen zu können.

Das sollten Sie bedenken

und deshalb schon jetzt in kürzeren Abständen im "Wiesba Tagbtatt" werben. Sie schaffen sich einen Vorsprung.

Wiesbadener Tagblatt

Aus Gau und Provinz.

Weihe eines Chrenmals für Die Gefallenen in Sahn.

Weithe eines Chrenmals für die Gefallenen in Jahn.

— Sahn, 22 Rod. Auf der Andöde dinter dem Sportslot mit dem weiten Bild ins Tal und die die dewalderen big der Andöde dinter dem Sportslot mit dem weiten Bild ins Tal und die de weichele der Taumusberge erbedt sich des Forenmal, das die Gemeinde hahm ihren ioten Helden errichtet dat und das in meihevoller Totenjontungstunde enthüllt wurde. Es war ein Kild holger Tamer, im Hintergrund das Chremmal, die Taele mit den Ammen der Helden noch verhüllt, wachtig betont durch Kinnen der Helden noch verhüllt, wachtig betont durch Geienkulden, vor dem Erhammel die von SS-Männern weiterscheiden und dann die Hommationen der Fareit und dierer Gliederungen und die Hommationen der Fareit und dierer Gliederungen und die Ammen Ermeinder Geschaf jungen Begrüßungsworten von Bürgermeilter Geogia sang der Riches der interdeit unter Leitung von Echrente. In den der Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Verlegen

Der Wald im Rauherit.

— Bom Felbberg, 22. Koo, Jum ersten Male in diesem Unter prangten die Berge und Wälder des Hochtunus im Schmud des Kauhreiles. Kreitagadend lehte fälteres Metrer in, das in der Aacht dann stellenweise die zu 5 Grad Kälte et recht leddagten Olivionen brachte. Das stare Wetter ist auch die zum Gonntag an. Im Gonntag ersedten die allreichen Besinder des Taunus einen wunderdar schönen zug mit herrlicher Fernschl. Bon löstlichem Reiz aber ver die Kauhreisbildung. Aberall hatte der winterliche Kauhreisbildung. Aberall hatte der winterliche Kalbreisbildung. Aberall hatte der winterliche Kalbreisbildung. Aberall hatte der winterliche Kalbreisbildung. Aberall hatte der weisen Laft der sillgernden Kritkalle. Der Felbbergaltur und die Felbbergaüger stillen der Kritkalle. Der Felbbergaltur unter die Felbbergaüger schinker der Kalbreisbildung Weiß. Für die Kraftsvagen waren die glatten Stagen nicht immer ungefährlich.

= Drien, 22. Kov. Für das Binterhilfswert wurden 60,20 It. Kartoffeln abgeliefert. – Anschem während des gangen Sommers die hiefigen Erwerbslofen mit den Aufräumungsarbeiten im Reald beschäftigt waren, wurden bei nach Beendigung dieser Arbeit lofart wieder in andere Stellen vermittelt, so daß die Gemeinde frei von Erwerdssossen ist.

Bolts- und Branchtumspflege bei der Feierabendgestaltung.

Bolts- und Brauchtumspliege bei der Feierabendschliftung.

— Geisenheim, 22. Non. In einer von der NGG. "Araft durch Freude" — Amt "Bolfstum und Brauchtum" — quammen mit dem Landschaftebund Bolfstum und heimat eindemmen mit dem Landschaftebund Bolfstum und heimat einderubeim wurden den im Pheingau mit der Pflege der Bolfsund Brauchtumsfunde betreuten Mitardeltern der deiten der beiden Organisationen die Achtlinien für die gufünftige Federabendgestaltung befamutgegeben. Auf welchen Wegen ein in diesem dim gestalteter Hierabend Hemeinschaftsplichen Werten gufteuern fann, zeigte der im Ansichtung auch der Arbeitstagung in der Aufa des Staalf. Vealgumaliums vom Oberschulehrer Verzäschlicheim mit seinem Schülerchor und zerheiter, dem Wertschor der Koelinwerke, dem Landschaftsplichen dem Kertschor der Koelinwerke, dem Landschaftspliegendend.

Die Aubesbeimer Natsberren tagten.

11. Aubesbeime AB. 22, 200. Ein für den Meindau in Aubesbeimer Berg bedeutlames Brojelt bringt die Stadt übesbeim auf Durchildrung. den Bau eines Meinderges ges vom Placherweg bis auf obed der Aufen Chrenfelsen einer jekt kattgefundenen Kaisberren ihung unde sur kenntnis gebracht, das die durch den Mesedau anipruchten Grundlichkeitentümer in den leiten Lagen und den Migaermeiler chriftlich kanadzichigt mutzen, das erforderlich ift, den für den Wegedau erforderlichen Grund

und Soben tostensos aur Versügung zu stellen, unter bem Sinweis daß der Verlust am Grund und Soben auf der anderen Seite durch die Borteile der Bestren Alleinbetrasbenirtschaft und der Verstellen der Bestren Alleinbetrasbenirtschaft und der Verstellen der Verst

Rhein und Nahe.

Gefährlicher Sturg mit bem Sahrrab,

Sejugtisser Sturg mit bem Jahrend.

Bacharach a. Ah., 21. Ron, Gin junger Mann aus Oberheimbach, ber mit seinem Antrad unterwege war, geriet in Dberdiebach burch bie aufgeweichte Dorfftraße inn Schleubern und Jaulte mit voller Mucht gegen eine Sauswand. Er blieb befinnungstos liegen, und mußte mit einem ichweren Schäbelbruch in ein Krantenbaus gebracht werden.

Dillkreis und Siegerland.

Gemeinicaftsarbeit bes Bolfetums im Gau.

— Biedentopt, 20. Ron. In der Areistadt Biedentopf indet am 28. und 29. Ron. d. I. eine Areistagung für die Gemeinschaftsarbeit des Belfstums im Gau heljen-Kalfan ftatt, die unter dem Motto "Bolfstum als Erde und Aufgabe" fieht. Gauleiter und Reichsftatsafter Eprenger, iowie andere führende Versönlichseiten des Gaues werden sprechen.

Starkenburg und Oberhessen.

Limes und Reichsautobahn.

= Siegen, 21. Aon. Bei den Lauarbeiten an der Reichspautobafn im Siden des Areifes Gießen wird im Martwald der Gemeinde Grüningen der "Almes", der alte Berteidigungswall der Römer gegen die Germanen, von



Richtfest auf ber Reichsautobahnbrude über bie Freiberger Mulbe.

heute Montag wird auf der Reichsautobahnbrüde über die Freiberger Mulde, dem bisber größten Brüdenbanwert der Reichsautobahnen in Sachen dei Rollen-Siebenlehn, das Richtfeit gefeiert. Unjer Bild veranschaulicht die gewaltigen Ausmaße der Brüde, die 430 Meter lang und Z. Meter hoch ist. (Wugl. M.)



Lahn und Westerwald.

Diefer Brandfiffer freute fich ju früh.

= Limburg a. b. 2., 20. Roo. Anjang März d. 3. brannte in Dorndorf (Westerwald) ein Wohnhaus mit Scheine nieder. Die damaligen Ermittlungen nach der Brandurfache führten ju feinem Ergebnis und der Beitzer erhieft die Berficherungsiumme. Er damit ein schones Wohnhaus und Wirtschaftsgedinde, schaffle sie eine schoner Wohnungseinrichtung an und batte auch sonft durch den Brand große Bortelle. Die Krüminglosigsleiftelle Frankfurt a. M. wurde jeht mit den Ermittlungen beauftragt und der Vrandbetroffene, der sich schon in Schöerheit wiegte, wurde der vorfählichen Brandhittung über übrt. Er wurde in das Serichisgesängnis Limburg eingeliefert.

Reford einer Sebamme: Beiftanb beim 1000, Rind.

Setorb einer Pesammer, Bergans eim now, Rias.

— Renindt (Kreis Ratburg), 21. Kon. Die hiefige Sebamme, Frau Apollonia Balzer, tonnte während ihrer Wifchrigen Berufsausslüung jeht bei der Geburt des 1000. Rindes ihren Beifand leiften. Dem jungen Erdenbürget wurde aus diesem Anlah von der Pedamme ein Geldsgeschen in Form eines Spartassenden mit auf den Lebensweg gegeben.

Wochenendichulung im Gebiet 13 der 53.

Termine für die Brotgetreide-Ablieferung.

Termine für die Broigetreide-Ablieferung.
Der unbedingien Sickerung der Ernöhrung des deutschen Kolkes dient eine Anordnung, die der Keich nach ist auch der Souterbeitrigung der beutschen ist, auch der Keich nach ist auch der Souterbeitrigung der deutschen zur Frau in der fielen hat und die die Erfastung der derteidenrichaft ersassen gemährleiste. Danach haben alle dienerhofen genächtlichen Betriebe die ihnen sit von landwirtschaftlichen Betriebe die ihnen sit von landwirtschaftlichen Betriebe die ihnen sit von die einerhofen Sentingente in Broigetrebe mirtschafts solgender Leitabschaftlichen: Bis zum 31. Dezember 1938 = 60 % der Gesamtabsieferungsverpflichtung, die zum 31. Dezember 1938 = 60 % der Gesamtabsieferungsverpflichtung, die zum 31. Benaum 1937 = 80 % der Gesamtabsieferungsverpflichtung, die zum 31. Benaum 1937 = 80 % der Gesamtabsieferungsverpflichtung, die zum 32. Februar 1937 = 100 % der Gesamtabsieferungsverpflichtung.

Die Einteilung der einzelnen Katen ist is erfolgt, das sie unter allen Umständen von den landwirtschaftlichen Berteben ausgedröcken und abgeliefert werben sonnten Mach da, wo vielleicht in blesem Sahre besonders schwierige Berteben ausgedröcken und den der und Landwirt vor allem anderen seine Blicht gegenüber Staat und Bolf erfüllen. Da die die zum 15. Dirbober 1938 verlangten 30 % bes Ablieferungsfolls punktlich zur Bertsgung gekellt wurden, sich ausger Argae, das die nunmehr endpulits seigeleten Mengen ebenfalls geschaft werden.

Be ehr der Bronzenerie

Erfte Reichsautobahnfreugung dem Berfehr übergeben.

ndergeben.

Salle, 22. Kon. Am Samstagnachmittag wurde die erste Kreuzung von zwei Reichsautobahnen dem Vertehr übergeben. In unmittelbarer Rähe des mittelbeutschen Großslugdasens halle-Leipzig dei Schfeudig überquert die Autobahntrede falle-Leipzig dei Schfeudig leinie Verlin — München.

Die Verdindung zwischen den bei Schleudig salt rechtwinftlig sich schneidenden beiden großen Hauptstrecken Halle-Leipzig und Verlin-Minchen erfolgt nach dem "Kleeblatt-Spstem", bei dem ver Schleiche so angeordnet sind, daß der übergang von einer Autobahn zur anderen in jedem Falle, gleichgültig, weiche Rechtung eingeschagen werden soll, ohne Kreuzung in Höhe der einen oder anderen Kahrbahn erfolgt.

Millionenichiebungen in Biterreich.

Golbidunggel an ber frangolideldweigerifden Grenge,

Otto Gold tein, die fic als Bermalter einer Finans-selellschaft in Baris ausgaben. Die lauberen Brüder Gold-tieln wurden lofort verhaltet und ins Gefängnis nach Annecv überführt.

Unglaublicher Rirchenfrevel in Bien.

Wien, 23. Non. In der in einem Wiener Außenbesitt liegenden Seifigen-Geik-Kriche murde am Sonntag ein dieder in Sieterieln noch nicht bedobabeiter Kitchertrevel perübt. Indelannte Zeier draupen nachte in die Kitche ein. dinitten Wiegewähder und Allardeden auseinander und entsämdeten in mit der Ampel, in der dos Ewige Licht brennt. Aur einem Jufall ift es zu verdonften, dah die Kitche ein den der Mandel, in der dos Ewige Licht ber ichwerem Schaden bewahrt blied.

Man vermutet, daß es sich dei den Attern um Kommunisitien dandelt, die sich des Wiiten der Kitchenbrenner in Spanien sum Vordill genommen baden.

Frangöfifches Wafferfluggeng abgefturgt.

Baris, 23 Nov. Der Beiebisbaber der Lufffreitirde in Tunis teilt mit, daß am 20. Von, ein Malierilugeun, das nach Bono unterwegs mat, nicht an feinem Bestimmungsort eingetroffen ift. Die Nachoridungen baben iedt aur Enti-dedung von Wrackflicken des Alugseuns in der Nade von Kap Serral geführt. Die fünf Kelakungsmit-alleder daben den Iod gefunden. Ihre Leichen find nicht aufgefunden worden.

Riefenbrand in Ungers.

Eine Tote. — 600 Bewohner obdachlos. — 50 Millionen Franten Sachichaben.

Franken Sachisaben.

Paris, 23. Nov. In einem der größten Hügler von Ungers brach am Samstagmittag ein Frank aus, der mit ungeheurer Schnelligkeit um sich griß. Das Haus der annte die grüßter und sich griß. Das Haus der annte die grüßter und Angers durch Löschzige aus Tours, Nantes und Manstonnte das Jewer auf die umtlegenden Hügler übergreifen.

Der Sachisaden, der dei dem Warenhausbrand in Angers angerichte wurde, ist mit 50 Millionen Franken zu veranschlagen. Der Brand doll durch Kurzschluß verturacht worden sein, 600 Bewohner der vom Brand deingeluchten und teilweise ganz zerlörten 40 Häufer lind obdachtos geworden.

Die Feuerwehr von Angers war den Sonntag über noch mit Aufräumungsarbeiten und Löscharbeiten beichärigt. Id Feuerwehrleute wurden dei den Koharbeiten mehr oder weniger ichwer verleyt. Eine Frau tam in den Flammen um.

Bericharfung des Safenarbeiterftreits in Rew Port.

in Rew Jork.

Nem Jork, 23. Aco. (Letzte Funtmeldung.) Der Streif der Hafenerbeiter, der täglich einem Schaben von 7 Millionen Dollar verursächt, dauert dereits 28 Tage, ohne daß eine Unssicht auf eine beldige Beilegung beiteht.

Eine weitere Berichärlung broßt durch den ungerheuerlichen Beschluß von Bereins der Kapitäne, Steuermänner, Biloten und Schiffsingenieure, sich am Montag dem Streitbeschaftliss werden 4000 Schiffsoffiziere, dawen 2000 im New Porfer Hafen, in den Ausstand treten.

Im San Franzisko hat die Gewertschaft der Kohlenträger mit dem Streit gedroft. In sämtlichen Kirchen wurden am Sonntag "Gebete sie Wiederherfellung des industriellen Friedens" gesprochen.

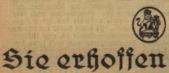
Perpellung des industriellen Friedens" gelprochen.

Poltwechsel zwischen "Graf Zeppelin" und Lufthause. Flugzeng in Bathurft. Am Gonntagmorgen zwischen St.04 Uhr und 8.54 Uhr WEZ, sand, wie die Deutsche Geewarte mittellt, in Bathurst (Westafrika) ein Poltwechsel zwischen dem von Fernambuco tommenden Tustifichts, "Graf Zeppelin" und einem Zusthause-Ausselle zwischen Zeufschlift, "Graf Zeppelin" und einem Zusthause-Augeng statt. Anschließend suh eine Aufschalle-Augeng statt. Anschließend suh ein macht Michael aus delben Wege zwischen Westafrika und Südamerika.

Pettungsring eines deutschen Toppedobootes nach 21 aahren angetrieben. An der Unterelbe in der Räße von Schulau ist dieser Tage der Rettungsring des deutschen Unteren der Vertengsring, der vom Schulauer Friedenwärter ausgetisch wurde, ist dem Altonaer Hollen erfügenwarter überzecht worden. Er soll demnächt der Kriegswarten überzecht worden. Er soll demnächt der Kriegswarten überzecht und einen Platz in der Wilkselmshavener Garntsonfirche sinden. Der Rettungsring, der noch gut erhalten ist, war wachscheinkt die dange im Rahlsend vergraden und ist vermutlich erst dei den sehten orkanartigen Estürmen von der ausgewühlten See freigespillt worden.

Ersendüngerecht an Krupp von Bohlen und Selfend

Ehrenbürgerrecht an Arupp von Bohlen und Halbach. Die Essent Ratsherren beschlichen Freitag in einer außerordentlichen Stehung aus Anlaß des 125fahr. Bestehens der Arupp-Werte die Berleihung des Ehrenbürgerrechtes an herrn und Frau Arupp von Bohlen und Halbach.



doch ein gutes their Weißnachts-Geschäft

2. Schellenberg'iche hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

hamftern Sie Arafte für den Winter!

Diele Beichäftigung ist leicht und angenehm. Gie branden unr tilglich eine Aleide Wölttier Gedwarzbier at triafen, Dielet Trant vermehrt Ihre Kraftiereren. Überdies schwert das Köhrther bollmundig und berdwirzig, über die Gennh auch für Siel Költtiger Schwarzbier ist erhältlich in den Bierbandlungen und Lebensmittelgeichaffen. Saund-vertieb M. Gield. Biere-Jentrale, Riesbaben, Martifitrahe 12. Gern raf 20552.

Die Geburt eines

Sonntagsjungen

zeigen in froher Dankbarkeit an

Dr. Fr. Zender u. Frau z. Zt. Rotes Kreus

Gesunden Körper

bekommen Sie durch mei gener Werkstatt ange Leibbinden u. Hütthatter Gummigürtel von 4.50 RM. an Lusticflorgürtel (Zweizuggürtel) — in verschiedenen Preislagen Lussus Sie in die gele alle fichaschift in

P.A. Stoss Nacht.

Taunusstr. 2 / Inh.: Max Helfferich

Heute verschied unerwartet nach kurzem schwerem Leiden mein guter Mann, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Johann Dörner

Maria Dörner u. Anverwandte.

Wiesbaden, den 21. November 1936. Thelemannstraße 4.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. Nov., nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Trauer-Drucksachen

Heute ist unsere liebe Mutter

Statt besonderer Nachricht.

Frau Mathilde Goebel

geb. Kirschbaum

nach einem reichgesegneten Leben im Alter von 81 Jahren von uns gegangen.

Amtsgerichtsrat Dr. Ludwig Goebel. Auguste Caesar, geb. Goebel Regierungsrat Dr. Fritz Goebel.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Hannover, den 21. November 1936.

Die Trauerfeier ûndet am Mittwoch, den 25. November, vormittags 10½ Uhr in der Kapelle des alten Friedhofes an der Platter Straße statt, anschließend Beerdigung auf dem Nordfriedhof. — Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzuschen.

Unsere innig geliebte gute Mutter und Großmutter

Frau Prof. Dr. Anna Hennings

ist nach langer schwerer Krankheit heute von uns gegangen.

In tiefstem Schmerz:

Frau Margit Popert-Hennings Fritz Popert.

Wiesbaden-Biehrich, den 21. November 1936. Nibelungenstraße 9.

Die Kremation findet Mittwoch, den 25. Nov., vorm. 11 Uhr auf dem Südfriedhof in Wieshaden statt.



Saar : Erfat

Breis liefert 3. Sauster, Morinftrage 60, Gig Afelier fur Saararbeiten.

Trautinge Oubult

Lict!



Die kranke Uhr heilt schnell und gut

Engelmann

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, 24. Rov., 11 Uhr: Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Karl Baltian.

Mittwoch, 25. Nov., 11 Uhr: Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Kapelle Karl Baftian.

Kurhaus-Konzerte.

Montag, 23. Nov., 20 Uhr fleiner Gaal; Colin Rog: "Das fomplette Weltbilb."

Dienstag, 24. Nov., 14.30 Uhr: Sciellsdaftsspagiergang nach dem Weilburger Tal, Rheinblid, 16 Uhr: fleiner Saal Kaflee-Kongert. Leitung: Kammermuliter Willin Reich, (Dauers und Kurkarten gültig.) 20 Uhr: "Italienischer Abend". Leitung: August Vogt. (Dauers und Kur-farten gültig.)

Mittwoch, 25. Ros., 16 Uhr: Konzert. Leitung: Auguit Bogt. (Dauers und Kurtarten gultig.) 20 Uhr: Konzert. Leitung: Ernfl Schald. (Dauers und Kurtarten gultig.) 3m Abeinfaat: 16.30—18.30 Uhr: Tanzee. 21 Uhr: Tanze u. Unterhaltungsmufit. Kapelle Otto Schillinger.

Der Rundfunk.

Dienstag, ben 24. Rovember 1936.

Reichssender Frantfurt 251/1195.

6.00 Lied, Morgenipruch, Gomnaftif. 6.30 Frühfonzert. 7.00 Kachrichten. 8.00 Zielt Wallerstand. 8.05 Wetter. 8.10 Gymnaftit. 8.30 Werfstonzert. 9.30 Heitere Musit am Morgen.

10.00 Schulfunt, 11.15 Brogramm, Wirtichaft, Wetter. 11.30 Landjunt. 11.45 Gozialbienit.

12.00 Mittagstongert, 13.00 Zeit, Nachrichten, 13.15 Mittags-tongert, 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 14.10 Schall-platten. 15.00 Volt und Wirtschaft. 15.15 Die beutsche

jeau.
16.00 Unterhaltungsmufit. 17:30 Aber dem Alltag! 18:00 Unterhaltungstongert. 19:00 "Sing mit — H.S. fingt vor." 19:30 Kampf dem Berdert. 19:40 Zeitfunt. 19:55 Ketter, Sonderwetterdeinft ür die Landvirtschaft, Abirtschaft, Programm. 20:00 Zeit, Rachrichten.

20.10 "Die Alpenhütte." Romantische Oper. 21.15 Alleman-nische Beimat.

22.10 Zeit, Nachrichten, 22.20 Nachrichten, Weiter- und Sport-bericht, Nachrichten ber DUF. 22.20 Unterhaltungs-und Boltsmufft. 24.00 Nachttongert.

6.00 Glodenipiel, Morgenruf, Wetter. 6.30 Frühfongert. 10.00 Im Reiche ber 1000jährigen Etelanstrone. 10.30 Fröhl, Kindergarten. 11.15 Geemetterbericht. 11.40 Der Bauer ipticht — der Bauer hört.

ipticht — der Bauer hört.

12.00 Mußt aum Nittag. 13.00 Glüdwüniche. 13.45 Reueste Nachtichten. 14.00 Allerlei — von Jwei dis Drei! 15.09 Allerlei — von Jwei dis Drei! 15.09 Allerlei — von Wester und Börfe, Programmblnweise. 15.15 Frauen am Wert. 15.45 Jigeuner, pielt auf!

16.00 Nufif am Nachmittag. 18.00 Kroatische Vollssieder. 18.20 Volltische Zielungsfau. 18.40 Das deutsche Frauenwert 19.00 Guten Abend, lieber Hörer! 19.45 Deutschandscho. 19.55 Die Ahnentafel.

20.00 Keenspruch, Aletter, Nachtschen. 20.10 Als der Größpater die Größmutter nahm.

22.00 Wetters, Tages- und Sportnachtlichen. Anichi.: Deutsch-landecho. 22.20 Eine fleine Rachtmusst. 22.45 Deutscher Geewetterdienst. 23.00 Wit bitten zum Tang!

Deutsches Theater.

Montag, 23. Nos.: "Dänsel und Greets". Märchenoper in 3 Silvern. Mulit von Engelbert Jumperdind. Herauf: "Die Pappenfee". Ballett-Hantomime in 1 Aft von Joséf Bayer. Stammetike A (11. Horftellung). Ansang 19% Uhr, Ende nach 22% Uhr. Dienstag, 24. Nos.: "Die vier Gesellen". Luftspiel in 3 Aften von Joden Duth. Stammetike B (11. Hor-Rellung). Ansang 20 Uhr. Ende die 22% Uhr. (Ning MSKG.) Mittwoch, 23. Nos.: Tosca". Whithrams in 3 Mitan en

Mittwoch, 25. Noo.: "Tosca". Mulitdrama in 3 Atten von G. Huccini, Stammreibe C. (11. Borftellung). An-fang 20 Uhr, Ende dis 22½ Uhr.

Refidenz-Theater.

Restalenz-Inealep.
Wontag, 23. Nov. De, med. Siod Prütorius". Eine Geichichte in 6 Bilbern ohne Politif nach alten, aber guten Motiven von Curt Göh. Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22½ Uhr.
Dienstag, 24. Nov.: "Basser jür Canitoga". Ein Stüd in 3 Aften von Georg Turner. Stammteihe I (7. Borskelmag). Anfang 20 Uhr, Ende gegen 22½ Uhr.
Mittwoch, 25. Kov.: Rachmittags: "Educewittisen und die fleben Jwerge". Beethnachwarken in 8 Bilbern von Jans Sturm. Anfang 15½ Uhr, Ende gegen 17% Uhr. Abende: Iv. Kongett des Bereins der Küntler und Kunstitreunde, Zernid-Kuarteit. Ansang 19½ Uhr, Ende gegen 23 Uhr.

Stellen-Ungebote

thanlas wischen deutsche deuts

Sal

au

iter

an ürtel)

ebillt zu

di.

ferich

Beibliche Perfonen

Bflegerin

Stellen-

Jung. Mäbder vom Lande luch Stell, i. Saush Raber. Kaftell ftrage 5, 2 r.

Bermietungen

2 3immer

2 3im. u. Riiche lofort su verm. Rab. bei Bed. Ableritr. 53.

3 Bimmer Römerberg 21 3 3im, u. Küche für 42 Mt, mtl. du vermiejen.

Seichättsräume

Berickliegb. Unterstellraum u v Sellmund-traße 27. 2.

Belenenitt. 4, 21.
ich mödi. Jim.
billig su verm.
Beberg. 3, 5, 1
mbl. Mann. 3, v.
Mödi. 1-BettManiarde mit
Rochgel. au vm.
Bahnhofitt. 17.

Baumanu. Id. m. 3. Bis-nardt. 25. 2 L rater. 25, 2 l.
rate. m. Balf.immer m. fep.
ing. fof. 3u v.
I. Hurgitz. 1, 2
i Kipper.
cp. mbl. Jim.
bm. Delepon.

Leeres Zimmer a. 1. 12. su per-mieten Albrecht kraße 34, B. r.

a. 1. 12. 3u ver-mielen Albrechi-ktraße 24. K. r. Sch. ar. 1. Balt. Jimmer zu vm. derberür. 6, 3 r. 3. 246 T. Eerl

Bohnbaus
in auter, midt unk-auemer Beralage, bei hober Einsablung, eventl,
auch Sarssblung, an funlen geiKorthebingung it eine Kaumbispolition om Kilche, Kals, breiJimmsen, Ballon ober Ietrafie,
Jerembenjimmer auf einer Gioge,
mbaumögliches Einfamilienbaus
nicht ausgelchöffen, Angebote mit
Ingade v. Etraße, Douenummer,
Breis, Reuerlichen Lüten und
bringend u. M. 734 an Tagabl. Bil.

3t. Beitedfaften (rein. Silb.) für 12 Peri Ju bei. bei Brauer, Goebenitz. 11. 2, pon 2-5 Ubr.

D.-Pelzmantel bill. su verfauf. Aboliftr. 1, II r,

Nadio M. Lumophon umftändeh, lot zu perf. Schwal-hacher Str. 45 Mittelbau Dach

Wegen Einschränfung des Saush, sehr ichönes, wie neu erhalt, ichweres wertvolles

Cichenholz. Speifezim. 2 eg. Holzbetten m. Batenirabm. b. vf. Albrecht-ftrage 7, 2 Ifs.

Aufbauten troje 12, 2 ffs.

Some, mößi, 3,
m. f. Chen. 21 t.

Riefent. 32 t.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Redn. Scholat.

Riefent. 5 chicab.

Sut mößi, 3im.

Bir perm. Schons

Lan (2, 2) t.

Lan (2, 2) t.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Serm. Busholb.

Sut mößi, 3im.

Rutbelfenten.

Lan (2, 2) t.

Rutbelfenten.

Lan (2, 2) t.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Lan (2, 2) t.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Lan (2, 2) t.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Rutbelfenten.

Lan (2, 2) t.

R

Mietgesuche

Mbl. Wohn u. Schlafg. v. Chen j. 4 Mochen gel Ang.M.246 T.B.

Garage gelucht Rabe Ringfirche. Ung u. K. 24

Immobilien

Billenbauplak

Bertünse | 5. neues nuch. vol. Beit mir beatrille und Schlaraffia- Bat. 3u eert. Mbt. 2.28. Mw

Guterh. Rüche

Kleinautos (Kabriol.)

Werner & Mertz Akt.-Ges. Erdalfabrik, Mainz.

Ford V.8. Lim. Egale Betten.

Sanbler - Bertaufe

Mobernes Ghiefsim. Ghiefs mit Flukb. fol. 320 ML. Cottles in. 1800 Mt. Nide. Nide. Nide. Nide. Sight. Adventisin. 140 Mt. Ghreibitid. Cide. 65 M. Ghiefsitid. Ghiefsitid. Ghiefsitelner Ghiefsitelner Ghiefsitelner Ghiefsitelner

6-8Tifche

Bezahl, abgehi Midel, Fran furter Straige Telephon 2731

Unterricht G. Hänisch

Berloren

Aleiner Gold, Berren-Urmbandube Flügel ar su faul, gel. A. L. Ernit,

Stroh und

Didwurg. Brann, Römerberg 19. Iel. 20138.

Dil. guterhalt. Berren: Wintermantel

Berichiedenes ? Ang unter 246 T. Berl.

Berdur-Biano preiswert preiswert 311 vermieten. Bes. Gebanpt.

Bezugsquellen sucht u. findet die Hausfrau immer im An-

Tagblatt's

Einzelne Austünfte von überall. Austunftei "Rosmos" Babnholltr. 26, Tel. 2418

Altpapier @ Metalle @ Alteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 2458

GEMALDE RUE BA Gejdättliche Empfehlungen

Wo sich künstlerisches Schaffen mit technischer Berec paart, - da wird der Erfolg nicht ausbleiben. Wir drucken Bücher, Broschüren, Fest- und Zeitschriften, Kataloge und Preislisten, Plakate und Prospekte, sowie alle Formulare in nur bester Qualität zu er-schwinglichen Preisen. Wann

Sie besuchen?

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI



Für die kalte Jahreszeit:

Heizkissen, Gummi-Wärmflaschen Kniewärmer, Schulterwärmer aus Wolle und Kamelhaar aus dem ältesten Fachgeschäft am Platze

Adolph Joost

Kranzplatz I im Eck Lieferant sämtlicher Krankenkasser



Waren Sie schon bei Schirg?

Was ihr wandervoile Unter-wäsche es da für nna gibt! Be-sonders die neue Woltwäsch die die weder aufrügt noch hoch-ratscht, ist eiwar Entzlickendes. Unbesorgt kann man das gewag-teste Abenäkleid darüber ziehen, denn leicht wie Flaum und doch sowohlig wär mend schmiegt sie sich dem Körper an-Und dabel gar nicht teuer:

Hemd 2.70 Schlüpfer 3.—

Gehen Sie nur hin, was Sie sich längst wänschten, finden Sie bei

Schirg Webergasse

Es jollen die Rinder von bem verftorbenen Jojef Geiger in Wiesbaben, Glaidenbierband-lang, Rheingauer Strafe 3, wegen

Erbichaft ermittelt werden. Rab. Angaben find an Jojef Geiger. Gartner, beauftragt Genamentswollftreder, Doutborf (Burttemberg). Stein-gartenftr. 1. su fenden.



Die Kraftprobe



15 Minuten später



16 Minuten später



Wenn Sie etwas verloren haben vergessen Sie nicht:

Immer hilft Ihnen eine Kleinanzeige im Wiesbadener Tagblatt! Die Tagblatt-Kleinanzeige stets beweist: Ich bin Dein hilfreich guter Geist!

Der Sport des Sonntags.

Súdwest nicht mehr im "Reichsbundpokal".

Die Borrunde.

Aranflurt: Sübmele — Mittelfrein 1:5 (6:2), Kallel: Sellen — Weitlalen 0:2 (6:1), Wortenber: Schemin; Sahen — Buritembers 8:0 (4:9), Schemin; Sahen — Brandenburg 8:10 (4:9), Settlin: Bommern — Bordmart 3:2 (2:0), Settlin: Bommern — Brandenburg 9:2 (4:0), Settlin: Höller — Micherlachten 1:2 (6:1), Königsberg: Oftpreußen — Mitte 1:2 (6:2),

Am 22. Rovember karteten die 16 deutschen Fuhballgaue aur erken Runde um den Reichsbund-Hofal. Wit wenigen Ausnahmen brachten die acht Spiele die erwarteten Siege der Favoritenmannschaften. Für den süddeutschen Fuhball war dieser Somntag wenig erfolgerich denn nur der Geu Baden vermochte sich sier nachte Kunde durchguseigen.

Die Kagern batten das Jech in lehter Stunde noch Anderungen vorzunehmen und auf jo demährte Leute wie den Nationaliormann Satob, den Nationalverteiliger Munfert und den
Kunmilibrer des deutlichen Meilters, Ariedel, verzächen zu
müllen. Dennoch war die danerilige Mannichait iehr iharf
und sie war auch fast dies Schiuß für überlegen, obwohl
Giberger vom Plag gestellt worden war. Roch 10 Minuten
vor Schiuß lagen die Banern 10 im Vorteil und erst dann
mußten, sie sich des Banern 10 im Vorteil und erst dann
mußten, sie sich den Ausgleich gesallen lassen. In der Berlängerung war des Gilds mit dem Berteidiger des Potals,
den Sach en, denen der Siegestresser gelang.

Schlecht erging es ben Burttembergern,

Der Gon Branden und Hommern.
Der Gon Branden burg gewann in Etettin gegen Pommern mit 2:0 (0:0) wesentlich finpper als man erwartet hatte. Ebenso schwer til sich der Eieger von 1355, der Gau Wittet, der in Königsberg die Olipreußen nur 2:1 (2:0) solsgen tonnte. Mit dem gleichen Ergebnis siegten die Mieder achsen (Halbeit 1:0) in Benthen gegen Schlessen, und der Gau Riederrhein warf in Wuppertal die Nordmärker knapp mit 3:2 (2:0) aus dem Kennen.

Mittelrheinischer Triumph im Frankfurter

Bor 6000 Juichauern spielte sich am Sonntag im Krankfurter Spartseld bie Güdweste Tagodie im Borrunbenfampf um den Reichsbundpotal gegen den Gau Mittelischen ab. Die 5:1: (2:16) Riederlage des Gausstiebest fommit denn doch etwas unerwartet und sie entspricht auch nicht dem Spielevestaut, wenn auch der Gieg der Gäste an sich durchaus verdient errungen wurde. Mit zwei Joren Unterlieb wäre dem Kröstevergleich aber bester entsprachen worden.
Dem Gästevischer heils mann Rreield kellten sich die Mannschaften in solgender Ausstellung:

Gau Südweft:

Tor: Wolf (EX Wiesbaden);
Verteidigung: Gold (Gaarbrüden), Stubb (Frantfurt);
Läuferreihe: Hergett (Vitmasens), Schuder (Rüssehschen), Sermann (Frantfurt);
Ungriff: Rühm, Hermann (Frantfurt);
Ungriff: Rühm, Hermann (Krantfurt),
Ungriff: Rühm, Weisbaden), Wöbs (Frantfurt),
Mayer (Kaiserslautern).

Sayer (Ranjerstauren).

Sau Mittelrhein:
Tor: Mombre (MSA);
Vertelbigung: Münzenberg (Aachen), Klaas (Mil.sa., Kableng);
Täuferreihe: Goffart (Aachen), Klein (Beuef),
Knderg (KKK);
Angrif: Hönig (Alliang Köln), Gauchel (Reuenborf),
Gchlawight, Weiser (beide KKK), Saehr (Bingh).

Gubweftelf ohne Bujammenhang.

Gegner, der nur so viel fat, wie notwendig war. Das Ehrentor sur Gildweit resultierte aus einem vollkommen underechtigten Elimeter, den hergert verwendelte.
Die delten Epieler bei Eddweik waten noch her gert und die rechte Klanke Riehm, hörnle. Möbs und Juchs wechselten nach der Bause ihre Plätze, ohne aber hierdunch mehr Wirkung erzielen zu konnen. Der Mittelteipein datte eine auf allen Bosten gut delehe Elf, in der sich dekonders der Zorwart Mowder. Müngenderg, Rudert, der Torischilbe Gauchel und Hönig auszeichneten. Wolf-Wiesbaden war an den Toren schuldides.
Die Tore: 28. Minute Kauch 30, 10. Minute Gauchel 4:0, 40. Minute Gauchel (Elimeter) 5:1.
Echiedsrichter heilsmann konnte in seinen Entsichtungen nicht immer gefallen.

Wormatia hoch gefchlagen.

Tidammer. Potal. Boridiugrunde: BiB. Leipzig - Wormatia Borms 5:1 (3:1).

Ein verluftreiches Treffen:

Wormatia Worms batte das Bech, beim Borichlus-rundenipiel um den "Tichammer-Botal" ben Nich Letpzig in einer febr guten Form anzutreffen, der der ohne Fath au-

tretende Südwest-Gaumeister nicht gewachsen war. Der Sieg hätte noch höber aussallen können, wenn die Sachien nicht im Ertofraum zwiel kombiniert hätten.

Abormatia ging in der 11. Minute durch Tiator in Hübrung, doch sollte dieser Tresser das Ekrentor der Helfen bleiden. Mit 3:1 für Leipzig murden die Seiten gewechselt.

Rach der Paule nahm Worms eine erfolglose Umstellung vor, konnte aber an der Riederlage nichts ündern. All Wisterlage in der Angelen der Seiten gewechselt. With der die Verlegen der die in aber Alle Verlegen in die indern Aus Winute einen Handelmeter verschuldere, verwenderlete Tviele diese unkaltbar zum 5. und leisten To. Dieser Elimeter war die Ursache einer Auseinandersehung zwischen Schledwicker Kieser, der vom Feldy geschickter Mittelskaligter Kieser, der vom Feldy geschickt werden muste. Das gleiche Schickfal ereilte bald darauf noch der Handelmeter Golf.

Ans ben füddentichen Gauen:

Baden: Spügg, Sandhofen — HS. Wühlburg O:t. Württemberg: SK, Stuttgatt — SK, Göppingen 1:3. Spügg, Cannhatt — Sportfreunde Stuttgatt O:d. Bayern: K. Augsburg - 1860 Wünchen O:t. USB Kürnberg — BFB, Koburg 4:4. Breund sig a stelpiele: 1. FK, 1893 Hannheim 6:1. Freund sig Bhonix Katistuhe — HK, Wannheim 6:1. Freiburger FK, — Voung Fellows Jürich 1:3.

Im Cau Westfalen trug Schalfe 04 am Sonntag sein 3. Meisterschaftsspiel aus. Die Knappen weilten in Huften und gaben dem früheren Südwestsjalenmeister sicher mit 4:1 das Kachseben, so daß Schalfe jest den 7. Platz eine nimmt.

Begirt Rheinheifen: 1. 36B. 1905 Maing -

Biesbadener Ergebnisse: Kidets — Hoft-SB. 5:1. To, Kloppenheim — SB. Riedernhausen 2:3 (1:2). Jugend 6:5.

Handball auf allen Spielfeldern.

Reulinge nach wie vor behauptet.

Gau Gubmeft:

TSB. herrnsheim — SB. 1898 Darmitabt Bfalg Ludwigshafen — Germania Plungitabt Ingobertin St. Ingbert — FeB. Frantfurt MSB. Darmitadt — BfR. Schwanheim

MES. Darmitadt — BIR. Schwanheim 7:7.

Im Gan Güdweit batte der Tadellensührer BIR. Schwande der im beim miedereistariten Gaumeister, MSB. Darm stadt, anzuterien. Die Schwandeimer überkanden den Strauß nicht ganz zufriedenstellend, doch sie in 7:7 in Darmstadt angesichts der wieder geschieten genom der Goldaten immerhin ein Erfolg. Bei der Baufe lagen die Darmssäder 4:3 in Front. Roch einmal sam des geltene Ergedenis von 7:7 am Sonntag vor, und zwar beendeten mit diesem Stadt der Baufe lagen der Arabeiten Schwander der Bereich d

In Banern wurden ber juhrende 1. FR. Rurnberg nach einem 6:6 gegen die Bamberger Reiter und ber Iv. Milbertshofen mieder puntiglieich. In heißen verteidigte Ruthesten Raffel erfolgereich die Gpige. Die Spigenreiter von Baben und Württemberg waren spielirei.
Gau Baden: SK. Freiburg — ISB. Rufiloch 8:8.

Gau Württemberg: Ibb. Göppingen — RSB. Zuffenhausen 4:5. Igb. Stuttgart — Ib. Bad Cannstatt 14:3. ISB. Gölingen — ISB. Göllen 4:16.

1436, ISB eglingen — ISB Gullen 4:116. Gau Bavern: SpBgg, Fürlt — 1860 München 6:13. Igds Landshut — Iv 1848 Erlangen 7:6. Bamberger Keiter — 1. IK. Mürnberg 6:6. Hoff München — Holigei Kürnberg 5:1. Iv. Milbertshöfen — RK. Augsburg 10:28.

Iv. 1846 Biebrich wieder naher heran.

Begirtstlaffe, Staffel 6:

Polizei. B. Wiesbaben — SB, 1919 Biebrich 13: Eintracht Wiesbaben — Iv. 1846 Biebrich 3: Polit-SB, Wiesbaben — Iv. 1846 Kajtel 2:

wird vielleicht noch daran Anschluß gewinnen. Dagegen icheint bie Eintracht nicht mehr zu retten zu lein

The state of the s		100	-		Contrado.	
1. GB. Wiesbaben	8	8	110		78:19	16:0
2. In. 1846 Biebrich	8	6	-	2	60:34	12:4
3. 6B. 1919 Biebrich	.8	6	1200	2	41:32	12:4
4. Boligei Biesbaben	8	3	1	4	52:61	7:9
5. Boft Wiesbaben	8	3	1	4	33:35	7:9
6, In. 1846 Raftel	8	3	-	5	35:53	6:10
7. RER. Biesbaben	8	1	1	6	24:52	3:13
& Wintracht Wieshahou	8	- 20	- 1	7.	24-61	1:15

Bon Conntag ju Countag beffer.

fampffähig, die gerade erft erworbenen Golbaten broben fabnenfluchtig ju werden. Der Abftieg brobt!

Schwere Berteibiger gegen leichte Sturmer.

Gintracht Frantfurt fiegte wieder im Mainger Sallen-Sandball-Turnier.

Gintracht Frankfurt siegte wieder
im Mainzer Hallen-Handball-Aurnier.

Wit 2000 Julchauern war am Samstagabend das Hallungsvermögen der Mainzer Stadthalle erhöcht, so die Holizei die Lüren schlieben lassen muste, als das Hallen handballen der Krankfurter Gintracht in Rainz und zum dritten Rale weitte die ausgezeichnete dallenmannschaft der Frankfurter Eintracht in Rainz und zum dritten Rale sie ihr das der Endsig u. Allerdings taten sich die Frankfurter ansangs sehr schwerzeichnete das sieden sich die Frankfurter ansangs sehr schwerzeich der Krankfurter ansangs sehr sieden der Annahmen der der Krankfurter das Siegen nicht leicht. Das 7:3 (5:0) im Bortpiel gegen Iv. Mombach wurde weit schwerze erkampt, als das Ergebnis vermuten sigt, mod das 6:4 (3:2) in der Justischenzeit alle stat verbessen klub eweist erin zahlenmaßig dem Witherland des Gegenes vermuten sigt, mod das 6:4 (3:2) in der Justischenzeitsche Witherland der Verläussen der von

Schmeling Braddock im Februar?

Gin Borftog der Dem Jorter Box-Rommiffion.

Ein Borstoß der New Yorker Box-Kommission.

Rach dem augenbildlichen Siand der Verhandlungen um den vorgeidenen Kampf zwischen Belmeister Fra doda und dem Reger Joe Louis besteht die Möglichkeit, das Ikades im Siant Kew Yorf ju spendiert wird, des Braddos im Siant Kew Yorf ju spendiert wird, des der Vertrag sie dem Arten Vertrag gegen Schmeling unterzeichnet ist. Der Korstiende der Kew Yorker Borsommission, Holland er Kleiter dazu James Johnston, dem Leiter des Madion-Square-Garden, das die Rommission, dem Leiter des Madion-Square-Garden, das die Rommission nur daran interessert jed den Kampf in dester der der Vertrag für den Kampf in dester der der Vertrag für des Kandion-Kommission und der den Ander in des kerden des Vertrags des des Vertrags des

vorgeschene Kamps Braddod — Schneling in der Hauptsachenur wegen der angeblichen Verletung Braddocks auf das nächtle Icht werfichoben wurde, kann man die Forderung des Kardens durchaus verftändlich sinden.

Sraddocks Manager Joe Gould gad übrigens befannt, das er die Garantiefumme für den SchmelingsKamps im Juni in Hohe von 3000 Dollar icht dei Kem Porfer Athleitiskommission hinterlegen werde.

Reufel-Baer gefährdet?

Wie aus London gemeldet wird, besteht wenig Möglichte bas zwischen Balter Reusel und Mar Baer ein Kampf auf engelichen Boben flattischen wird. Einem Kampf zweier Ausständer in einem englischen King stehen die englischen Bor-Kegeln und die Bestimmungen des Arbeitsmirtischenns im Abge. Ann hält es sier wenig wahrscheinlich, daß in diesem Falle eine Ausahme gemacht wird.

3. De Barnin ichlagt Lou Ambers.

Der frührer Meltmeifter im Weltergewicht, Jimmy Mc Garnin, traf in Rem Port auf den Leichigewichtsmeister Zou Ambers und siegte in zehn Aunden überlegen nach Punten,

Niederlage und Sieg des WTHK.

Gegen SR. Rreugnach 2:4.

Gegen Frantfurt 1860 5:1.

ihrem Gegner aus Frantjurt mit 3.0 das Nanjiegen gaben.

WEISK. (Francen) — Frantfurt 1860 3:3.

In diesem Spies liegen die Wiesbadenerinnen, gemessen nibrig. Sehr schwach war besonders die Vertreibigung, die nammtschi die rechte Geite des Gegners immer wieder durchsommen lieg und alle 3 Tore auf dem Gewissen hat. Die Frantsurterinnen zeigen allectings eine gang enorme Schnelligkeit. Sie waren durchweg auch viel energischer als die Stefigen, die mit ihrer technischen Fertigkeit

Süddeutschland: ER. 1889 Franflurt — 36SB. Franklurt 1:3. EK. 1880 Franklurt — Weiß-Klau Alchalfenburg 5:1. 36SB. Franklurt — Dienbedher NU. 1874 3:1. Frauen: 36SB. Franklurt — Dienbedher NU. 1874 3:1. Frauen: 36SB. Franklurt — FU. 1860 Fechenbeim 2:3. Reichsbahn Franklurt — FU. 1860 Fechenbeim 2:3. Reichsbahn Franklurt — FU. 1860 Fechenbeim 2:3. Reichsbahn Franklurt — FU. 1860 Franklurt 1:4. 56chler 5K. — 5K. Maling 2:4. Frauen 3:3. Kreugnacher 5K. — Alliang Franklurt 1:1.

Bei den Schwerathleten.

Rraftfportflub 1923 28.-Biebrich halt fich gut.

Kraftsportklub 1923 W. Biebrich hält sich gut.

Jum dritten Kampf um die Kreismeisterschaft im Kingen empfing am Samstagabend der Kra sportstub 1923 W. Biebrich den Kreismeister 1935, Kossein, der diesker ohne Luntverluse an der Tadellenspise marschien, der diesker ohne Luntverluse an der Tadellenspise marschien eine Kreismeister die Kreigkeuten anderen, wodurch ein sichericher mit zwei Ercigkeuten anderen, wodurch ein sichericher sich welcher in vorziglischer Verfallung war, nach Punkten. Im Feder zweicht wurde der in vorziglischer Verfallung war, nach Punkten. Im Feder Weichte der von der der der die kleine kleine der die kleine der die kleine die kleine die kleine die kleine die kleine der die kleine der die kleine die klein die die kleine die klein die kleine die kleine die klein die die klein die die klein die klein die klein die die klein die die klein die die k

Alte Waffenträger und junge Schützen meffen sich.

Muf den Ständen der ehemaligen 80er.

Die Soer-Ortsgruppe Wiesbaben hatte auch in biesem Jahre die den joldatischen Berbänden angeschlossenen Aegimentsvereinigungen, jernet die SA. SS. Bol. Leiter, SA. FR. 117. Wotoritäfiel ASKR. der NSDAR, sewie die neue Wehrmacht, 1. Komp. Al-Ball. S2 und 11. Komp. Inf-Begl. 87 zu einem Manu ich af is schießen ausgerusen. Inspeciant wurden 29 Mannichoften gemeldet. Das Schießen wurde in der zeit vom 17. dis 25. Oktober d. J. auf den Boer-Schießständen an der Kalanerischtzaß durchgeführt. Die Sedingungen sauteten: Ait Wehrmannsbüchse (Nobell 98), 175 Mrt. Entsternung, liegend freihändig, auf Zorenzichten ist 20 Kingen, Eine Mannichaft bestand aus vier Schilben. Zeder Schilbe mit 20 Kingen, Eine Mannichaft bestand aus vier Schilben. Zeder Schilbe mithe 5 Schilb abgeden. Die einzelnen Vereine dyn. Schilbe mithet mehrere Mannichaften liesten.

gelnen Bereine bzw. Grürme tonnten mehrere Manuschaften itellen.

Ron einzelnen Manuschaften wurden recht gute Schiehleitungen erzielt. Als beste Manuschaft kand der Kosscholen itellen.

Ron einzelnen Manuschaften wurden erzebnise im Menuschaften erzielt. Als beite Manuschaft kand der Kosscholen im Menuschaftschaften waren folgende:
Sieger: Boßigd un Wiese de ab den (1. Manuschaft)
318 Ringe, Manderpreis der Siedet Wiesedaden (kronzene Stadtplasteite und 4 Expennabeln); Z. Regimentsverdund ehem. 88er, Ortsgr. Wiesedaden, 277 Ringe, Chrenpreis des Betrum Andersdauptmanns (sliberne Blatette); R. AKKR.
Situm In 148 271 Ringe, Chrenpreis des Regimentsverdunden, 58er, Ortsgr. Wiesebaden (1. M.), 260 Ringe; 6. Betein ehem. 80er, Ortsgr. Biesebaden (1. M.), 260 Ringe; 6. Betein ehem. 80er, Dritsgr. Biesebaden (2. M.), 257 Ringe; 8. SM.-Stume, 60 Fenpre, des Regi.-Aerb.; 7. Regimentsverband chem. 80er, Ortsgr.
Biesebaden (2. M.), 257 Ringe; 8. SM.-Stume 60 R. 117
255 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 9. Bostichun Wiesebaden (2. M.), 245 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 10. GM.-Sturm 55 / R. 117 243 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 10. GM.-Sturm 55 / R. 117 243 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 10. GM.-Sturm 55 / R. 117 243 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 10. GM.-Sturm 55 / R. 117 243 Ringe, Chrenpreis des Regt.-Aerb.; 10. GM.-Sturm 55 / R. 117 243 Ringe, Chrenpreis des

Jebe Mannichaft erhielf außerdem ein Diplom. Der beste Tagesichübe im Nannichaftsichiegen mar Kamerad bisch bach (ebem. Garbiften) mit 86 Ringen.

Am Gontag, 1. Nov., und Gontag, 8. Nov. 1936, je-weils von 8 Uhr vormittags ab, begann das allgemeine Einzel-Ebrungsichtegen. Auch hier wurde dem Schießiport reichlich gehuldigt. Es wurde geschossen: Drei Schuß liegend freihandig auf die entsprechend sieinere Ber-Aingliche, Entsernung 100 Mtr.; beliedige Anzahl Gerien.

An Einzelpreisen wurden 27 verteilt. Als Preis-träger gingen bervor die Kameraden: Dachenberger (ebem. Garditen) erhielt ein Opel-Fahrrad, Roulch und Kothelfer mit 56 R., Schuesberger, Trant und Supe mit 55 R., Gross und Serborn mit 54 R., Lang und Theis mit 53 R., Rumedel, Staat, Schaurer und Dartmann mit 52 R., Müller, Otto und Vornemann mit 51 R., Ladmann, Jedel und Meder mit 50 R., Klüppel, Raulch und Brücher mit 49 R., Jell, Diefendach, Reunzerling, Erfel und Schiering mit 48 Kingen.

49 R., Zell, Diesenbach, Keunserling, Ertel und Schiering mit 48 Kingen.

Die 6 ie gerehrung sand am Conntagnachmittag. 15. Row, im Kameradschaftsbeim (Kasino) im Kadmen inse großen Kameradschaftsbeim (Kasino) im Kadmen eines großen Kameradschaftsbeinden und im Kadmen in der neuen Wehrmacht erschieden von der neuen Kahrmacht erschieden von der neuen Wehrmacht erschieden Verleichen von der neuen Wehrmacht erschieden Verleich und der neuen Wehrmacht erschieden Kameradschaftsstützer Angust Christ in nu nu die in steidlichem Wettbewerd erzielten guten Leitlungen der Leitlendenn bertop und wies insbesondere darauf hin, daß es Pillicht eines jeden Kameraden sein, webräckig unter Weitung des Poptelmannsung Leitung keimann, unter Witwirtung des Spielmannsungs Leitung Keimann wirt weitwirtung der Spielmannsungs Leitung Keimann unter Witwirtung der Spielmannsungs Leitung Keimann unter Witwirtung der Spielmannsungs Leitung Keimann beim Steldandsschieden Witwirtung der Spielmannsungs Weitwirtung der Spielmannsungs Weitwirtung der Spielmannsungs Weitwirtungschafts

Deutscher Reichsbund für Leibesübungen. Grundichul-Lehrgang des Gan-Bander|portichrers.

Der Ortsgruppenführer des DRL, götichau teilt mit: Den Abungsleiteen der Bereine des DRL jur Kenntints, daß der Kurfus beute Montag. 21. Appember 1936, von 20 bis 22. Uht, in der Turnballe der Schule an der Rheinstraße flattlindet.

Main-Heffischer Radfahrer-Bezirtstag.

Gin erfolgreiches Geichaftsjahr ging ju Ende.

Ein etfolgreiches Geichältsjahr ging zu Ende.

Jum Begirfstag Main/heißen (Gau 13 des Deutschen Radiahrer-Verbandes) batten am Somntag II2 von insgesiamt 150 Bereinen ühre Bertreter noch Kaing entfandt. Einen breiten Raum im Togungsprogramm nahmen nach den begrüßungsamfprach des Gau- um Beitristückeres brau in Krankfurt) die Lahrende des Gau- um Beitristückeres brau in Krankfurt) die Lahrende Gedückerte des des die Verleichen Haben der in Lakaben der in Lakaben der ihm als die Kallende Gedückeiten der Akt gliedes beit an d nun med? auf die Leiner Gedückeiten der ist. Auch die Kallenderdsätnische in der in Krankfurt der in der krunkfliche in der krunkfliche in der in

Köping die Weltmeisterschaft im Jweier-Radball errang.
Bür die im Sezief 3 im Gau 13 geleistete vordisdiche Arbeit dontte der fiellvertretende Berdondstührer Karl Bauer namens der Berdondsleitung. Als Kinterbills-Opfertage wurden sür den Kadhort der 28. und 29. November ist den Kadhort der 28. und 29. November istheelegt. Die Art der Durchführung bleibt dierbei den Bereinen überleisen. Die von den Kereinen für den geplanten reichseifenen sir den Kommende Ceschöftszahr geplanten reichseifenen sprinklichen Beranstaltungen müllen dies 26. Kon, die geplanten begittes und gauosfenen die 18. Degember angemeldet sein. Echstonung des Berufsenufgorts und im Kürze eine Keusodung des Berufsenufgorts und im Kürze eine Keusodung des Berufsenufgorts und im Aufgeinen Konsonung auch eine Keusodung des Kennlports auf der Straße erfolgt.

Das Cautressen der Nadsahrer wurde für das Jahr 1937 dem RB. Maing, Blickofsheim übertragen. — Die Tagung innd ihren Alfoldig mit der Borführung des Films über die Zublidums-Straßenfahrt Bajel—Cleve.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Waffenschmiede des Deutschen Reiches.

Die Wiege der deutschen Gufftahlinduftrie.

Am 20. Rovember tonnte bie Friedrich Rrupp Alb. auf ihr 125jahriges Besteben gurudbliden.

"Um die durch die Kontinentalliperre eingetretene Abiperrung des entopäischen Festlandes von England, das disiperrung des entopäischen Festlandes von England, das disber als Stahlerzeugungsland ausschließich in Betracht getommen mar, auszunuhen, gründete Kriedrich Krupp gede, zu Sien 17. Juli 1787, aest doselhs & Ottober 1826) 1811 in Eljen einer Ieine Gusstahländti. Seine Berlucke hatten wenig Ersola, und der von ihm hergestellte Gusstahd and nur geringen Ablog. Kach einem frühen Tode über-nahm nur geringen Ablog. Kach einem frühen Tode über-nahm lein ältester Sohn Alfred die Fortsührung der

Ruftungsaufträge mit einer Belegichaft von maximal 115 000 Mann bewältigte. Umso surchtverer war ber Schlag, der durch die Entmilitarisierung Deutschlands den Kruppwerken verjest wurde.

Bon ber "biden Berta" jur Regiltriertaffe

Aber auch die unmöglich schemende Ausgade der Umsellung auf solt reine "Triebensindultte" wurde glaat dewältigt: Krupp lieserte Kohiaahl und Kabeisen, Edelitähl und Jabbseug, Eilendahnaberbau und Landmaschinen, Brüden und Oodomotiven, Schachanlagen und Kegittriertaffen, Jabtichallen und Hördergefülle: eleinen Augenibile erladmite der Weltruf, wenn auch die Jahl der Arbeiter und Ange-



Das fogenannte "Stamm haus", das 1818 als Auffeherwohnung errichtet wurde. Friedrich Rrupp wohnte bier zwei Jahre bis ju feinem Tobe, 1826, und fein Sohn Alfred Rrupp bewohnte es mit feiner Mutter und ben Geidwiftern bis Anfang ber 40er Jahre. Seute erheben fich rings um das fleine Saus bie gewaltigen neuzeitlichen Werfanlagen.

Wagenborg-Archiv, M.

Jabrit." — So ihildert jachlich und schlicht der Große Brochbaus die Entstehung der ersten Keingelle der Kruppwerte. Das Große und Erstaunlich am Berte Alfred Krupps ift es, daß er trot aller Hehlschau gulammen mit seiner Rutter die Jundamente zu der Weltbedeutung seiner Arima legte, daß er imstande war, allen Stütmen seiner Zeit zum Arog die Kruppwerte zur größten Gustabl- und Geschühlabrif der Welt emporzuentwicken.

Her inde Aruppings.

Heute ist der Rame Krupp ein Spmbol. Wenn Abolf Ditter seine Jugend aussichert, "hart mie Kruppstahl" zu werben, so beiggt das alles. Und in der Tat beruht die Welfgeltung des Werfes in der Haupstahle auf der Herstellung des Tiegelstahle, desen Erstellung ist 1818 ein Schmelzwerf an der Waltmilde in Altennessen dien. Aber die zur ersten Gussichaltanne, die 1847 gegossen und im Kenolutionsjahr 1848 gesiesert wurde, war es noch ein weiter Weg.

Revolutionsjahr 1848 gellesert wurde, war es now ein Albeg.
Den Durchbruch zum Weltrus leitete 1851 die Ausstellung eines 4000 Kliogramm schweren Gusstabstodese ein, der auf der Lond der Anspellung ungebeures Ausstellungerergte. Bei der Kenzganisation des preußighen heeres verbuche Arupp einen Austrag auf der in keisen unternehmen einpor, dos in der Erzegung von Gusstabstellungen klieben der Klistungsmitteln im In- und Auslande seinesgleichen nicht hatte.

Birtichaftspionier und Sozial-Batriard.

Wifted Krupp mar der erste deutsche Industrielle, der einen vertifalen Trust", ein gemisches Merk hegründete. Er fehrf ich die Nohioffgrundlage sitz leine Berardeitungsderriede ieldhe, ermard Rohlens und Erzgruden, kelkte höndisen auf und leitete damit eine neue Goode der deutschen den Mutzu zur Alustration der diegeen Zeichen des Auftleges sei vermerkt, daß 1802 Krupp als erster auf dem europäischen Festlande das Alle mer Erfahren einfluhrte, daß er 1876 einem eigenem gelden Geliehigha dei Merppen auflegte und daß er in allen Tellen der Weit der vaugter Lieferant der Hoerestungen wurde.

augter Lieferant der Hertselitungen wurde.
Sleichzeitig aber mit immer neuen Jabrilen und Weetssanlagen wurden auch die vorbildichen lozialen Einrichtungen ins Leden gerufen, die gleichermaßen in der Aleiteinzig dastehen. Als typischer Sertreter des Jartrackgalischen Gustens", des spialpolitischen Kührerptinzips, wenn man so lagen dart, lenfte Alfred Kunp den Berried und leine Arbeitsbedingungen absolut selbsiherrlich, jedach mit so hobem Berantwortungsgesübl, daß eine Absbligdritzeinrichtungen mustergulitäg waren. 21000 Gesolgsgaftsmitglieder zählte das Vert in seinem Lobesjahre.

Mufban und Blütezeit.

Unter seinem Sohne Friedrich Alfred Krupp vollendete fich der Ausbau der Jirma zu einem weitverzweigten Konzern moderniter Frägung. Des Grusenwert in Magdeburg-Busdau wurde erworden, die Germania-Werft in Kief ermöglichte die Aussilvinung von Schiffsdauten, das Hittenwerf in Kheinhausen verdreiterte die Rohiefbags, nachdem einige Zahre vorher die Herfüllung von Panzerplatten aufgenommen werden war.

nommen worden wat.

Jand in Hand damit ging die Aufwärtsentwissung der großartigen Wohlschreseintigtungen für die Arbeitrechmer, die damals ohne jedes Beipiel waren. Arbeitertosenten mie Alfred da ho i und Arted tie da ho i find Begriffe, Invalidensiedlungen wie der Alfen do i inn Mahre für Einrichtungen ihrer Art geworden. Die Aruppischen Benfinse, Unterführungs und Sparsollen waren ihrer Zeit um Jahrschnte voraus. Als Friedrich Alfred Rupp 1902 plöglich farb, kanden 41 000 Wertsangebörige an seiner Bahre.

Dem Testament des Verblichenen gesoge wurde nun die Firma in eine Altengesellschoft umgerände, beren Anteile aber die auf dem beutigen Tag im alleinigen Besti der Familie dieben. Arup von Bosien und Hand, der Garte der einzigen Erbin, steuerte das Riesenunternehmen durch die pürmischen Jeiten des Riesenunternehmen durch die

stellten auf insgesamt 70 000 im Iahre 1929 und auf noch erheblich weniger in der schlimmsten Krisengeit sant.

Auch das Attientapital, das 1914 eine Ausweitung auf eine Vierteinmillarde erfahren datte, wurde nach der Institution wieder auf 160 Millionen heradgeiest. Sedoch der wahrte das Wert seine Selbstämigleit auch mährend bis 1925 erfolgenden Jujammenschafter instern großen Tetles der westenungen der Vierteinschaften Stahlwerfen Eisen und Etahlimbetrie zu den "Kereinigten Stahlwerfen"; getren der Tradition von über 100 Jahren.

Bieber Baffenfdmiebe bes Reiches.

Wieder Wassenigme der Fessen von Berseilles und der Alliederung der Fessen von Berseilles und der Wiederteinund der Alliederung der Alliederun

Die Erzeugung der Simühlen-Induftrie.



Grapbiid-Statifder Dienit (DL)

Bei Etdnuhöl und Sojadl find für 1935 ftärfere Erseugungsrücknung zu verzeichnen. Das gleiche gilt für Kofosfett, während Kulmferniert eine nur leichte Erseugungseinischaftung aufwellt. Diese Erzeugungsrückgange ind nach mit der Bereich ber aus Dowingsrücken er folgten Einischaftung der Abchröseinischer Leichte der Abertiliefe zu folgten, bedanntliche Eufgabe und größer mit fichalten. Der Dohma von verfolischenen Seiten ber in Augstiff genommen für

Von den heutigen Börsen.

mit 12,18, der Dollar fiellte sich auf unverändert 2,49. Frankfurt a. M., 23 Nov. (Eig. Indhmeldung.) Tendenz; Still und ich wächer. Die Börse hatte wieder nur lehr geringe Umläge. Am Aftienmark hertsche eine notwiegend etwas schwäckere Tendenz, Farben gingen auf 168% bis 168% (167%). Scheideanstalt um 1% zurüd. Ladmener verloren 1% M. Siemens woren laupp bedauptet. Schudert lagen um 1% Midwächer. Vereinigte Stall notierten 122 bis 121% (122), Klödner unverändert 124%. Maag verloren 1%. Dalmelr 11% Sonsk leiten noch Relighöbant um 13%. Berfehrsweien um 3%. Jellfoll Midaitendung und Jemen Jeidelberg um je 1% niedriger ein. Nordlond umd Vestbeider um je 1% niedriger ein. Nordlond und Vestbeider um je 1% niedriger ein von der die 1% niedriger ein v

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musonbeort: Branffurt a. DL.



Das sich von England nach Mitteleuropa erstredende Hochdeudgebiet wird langiam, belanders von Kordosten her abgebaut. In Nord- und Dideutschland das it sie sich eines eines Elekter des eines eines eines eines eines eines der die eine Joch wird bei uns jundost der Eriste des Keiches übergreisen durften. Dach wird bei uns zunächt der Einfluß des Hochdrudgebietes noch vorhertschend sein.

Bitterungsaussichten bis Dienstagabenb: In den Riederungen Rebet, sonft vielfach heiter, troden, nachte Froft, veranderliche Binde.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum	na st	3. Nov.		
Ortogett	7 Uhr	14 Lite	1 Uhr	7 Mhr
linit- drad { aul 0° und Normalidwere . red, tenftemperatur (Ceffins) Kalactwe Fenchtigten (Mraganie) Bundrichtung und elite . Riebeckfalagshöhe (Millimeier) Wetter	O.S.	750.6 2.8 73 D&D 1	251.4 -0.2 89 31D 8	-1.6 -1.6 90 WHEEL

Belles Janus' bonde, das für Sem Jetonierigen Meine Begeneing der Schaffe und der Schaffe und

Biftorchen.

Der Dichter Ernft Morin Ernit fem eines ichdern Seinmerlagen von einer Banberung geräch. Ge Rieg ben Berg binab und betrat die Laliebie. Ber lagen, ins Grae schrech, goei haltenlichge Banden.

Wis bried ben eiten Menn lahen, den fie nicht hennten, und lein idenrendelten füngt – Minde pliegte dets den find in der findig ist tragen – gleindern fie einen Wilh undern ge finnen.

Diet doch mat," tief der eine dem anderen zu und beutäte unf Kinden werch Unfort, "auf den Bergen nuch es fidere gefänzeit deben!"

"Proffich," verliehte Arabé, "das Rindvied hat fic ju such ichen im Tule gelageri!"

abduing merke geheilt, und als ihn der nite Flink von ginn ersten Blase wiederlad, wünschte er ihm Geöd, er zu dem jehr mageren Cherk logde:

Ein Dichier, der in dem Rus flundt, nicht gerabe die beiten Berüg zu nachen, richtete einst aus Medien des Klitz, ein Erzinsumm zu einen Löche, dem er kennungsben wolfen, allzeiten.
"Michte Jewe foll ich dem Bern zugrande legen?" erfansbeite foll Marikier.
"Michten Dies militat, mar die Kantenet, "Berüssehne Gendelnischer zu ien, wen Russ – en deunfte nur einbest Gendelnischer zu ien, "Michten Gendelnischer zu ien, "Michten Gendelnischer zu ien, "Michten Gendelnischer zu ien, "

Ale Kottnies einemal im Jarre einer leiner Geliefens mit bei Werfelburg flere führenbedere Ondie, ermisente bie Junge Teme folgefreie Lübenbedreife dreite, ermisente bie Mittelle Teme folgefreie die die nicht nicht zu folgen – noch aber der Aberheit

මමම Belt u. Bissen මමම

orge & Canthat in Michalem. - Ernet und Merleg ber ft. Gidellen ber beite ferfreitereften im Montenen



Ein Doef wacht auf

4. 章 學問題為智祉問題和公告品名。整治自己百万兰之本件會出名古智之心を理事及理之中会立合在心心也合在古古智士思考。

hofen! Bormoris!" Damit paft er ben Loreng an ber 3ade und will ihn inn haus getren. "Jurid!" ruft Gorg, "bie Dede ift fon durchgebrannt!"

Eljenbahner erjählen ihre Erlebnijje.

20 Zeutja: Puditisch verentaltete i Gefahlen der Gefahrije aus dem Aufleren nachrichten Gefahrije aus dem Aufleren verpitt senden pillen. Aus dem ihre 160 führ der, eine Fröhr, ergreiren ich deliber ein beite 500 führ an hebe 200 den von der Allen des Gefahranfen

Das Meifterftiicf.